OBRIGHEIMER NACHRICHTEN

Donnerstag, 7. Dezember 2023

49

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 – 12.15 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr	
Dienstag	8.00 – 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.15 Uhr
Freitag	8.00 – 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline
bei Stromstörungen 0800/3629477
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag 14.12.2023 um 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses - Tagesordnung siehe Innenteil.

Endlich wieder Weihnachtsmarkt Lichterglanz, Tannen- und Glühweinduft

Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben den Besucher*innen des Obrigheimer Weihnachtsmarktes ein paar schöne Stunden im Advent beschert. Zeit, um endlich wieder in gemütlicher Runde zusammenzustehen und zu reden oder um die kulinarischen Verführungen, die so ein Weihnachtsmarkt bietet, zu genießen.

Gemeinsam konnten wir den musikalischen Beiträgen der Musikschule Mosbach, der Chöre der Obrigheimer Schulen und von Sing a Song lauschen und dabei einmal innehalten. Wir konnten sehen, wie viel Freude die Kinder der Obrigheimer Kindergärten und Schulen hatten, die aufgestellten Christbäume zu schmücken. Hierbei konnte der kath. Kindergarten den 1. Platz, der ev. Kindergarten den 2. Platz belegen. Den 3. Platz teilten sich die 4b sowie 6b der Gemeinschaftsschule Obrigheim.

Bei bestem Weihnachtsmarktwetter gab es viele schöne Stände mit einem vielfältigen Angebot zu bestaunen.

Alles in allem war dies ein sehr gelungener Weihnachtsmarkt.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Gruppen, die den Weihnachtsmarkt so schön musikalisch umrahmt haben.

BÜRGER HELFEN DER VERWALTUNG

Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern ein lebens- und liebenswertes Obrigheim bieten! Dabei sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Wenn Sie Schäden oder Mängel feststellen oder einfach nur Anregungen geben möchten, füllen Sie bitte diesen Vordruck aus und schicken ihn an:

Bürgermeisteramt Obrigheim
Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim
Fax: 06261/64640

Schadensort:

☐ **Obrigheim** ☐ **Asbach** ☐ **Mörtelstein**

Straße, Platz, Weg, Hausnummer : _____

Datum: _____

1. Folgender Schaden/Mangel wurde festgestellt:

O Gehwegschaden
O Straßendecke schadhaft
O Defekte Straßenlampe
O Kanaldeckel schadhaft
O Hydranten-/Schiebekappen schadhaft
O Grabenunterhaltung/-reinigung
O Beschädigtes Verkehrsschild
O Kinderspielplatz verschmutzt/Spielgeräte defekt
O Bäume oder Sträucher ragen in den Gehweg/verdecken Schilder oder Straßenlampen
O Fehlendes Straßennamenschild
O Ampelanlage defekt
O Schutt-/Unratablagerungen
O Verunreinigung öffentl. Straßen, Gehwege, Plätze
O Sonstiges:

_____

_____

2. Anregungen und Hinweise:

_____

_____

3. Absender:

Name, Vorname: _____
Straße: _____
Ort: _____
Telefon/Fax: _____
E-Mail: _____

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ihre Verwaltung

Christbaumverkauf der Gemeinde Obrigheim findet wieder statt

Kaufen Sie Ihren Baum auch auf den letzten Drücker? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Denn der bereits seit Jahren zur Tradition gewordene Christbaumverkauf des Forstbetriebes der Gemeinde Obrigheim findet **am Samstag, 16. Dezember 2023 statt**.

Allen Interessierten wird in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr die Möglichkeit geboten, sich ihren Christbaum in der gemeindeeigenen Christbaumkultur am **„Ingelesweg" (Gewann „Großer Wald")** selbst auszusuchen und einzuschlagen. Vorteil an der Sache ist nicht nur ein günstiger Preis, sondern vor allem auch für Kinder das Erlebnis, aus einer großen Auswahl an Edeltannen den eigenen Weihnachtsbaum zu finden und selbst zu fällen. Nutzen Sie die Gelegenheit aus heimischer Forstwirtschaft stammende Christbäume absolut frisch und frei von chemischen Konservierungsstoffen einzukaufen.

Anfahrt: Bitte fahren Sie von Obrigheim kommend die L 590 Richtung Asbach und biegen Sie nach ca. 1,3 km links ab in den Ingelesweg. Danach fahren Sie den Ingelesweg am Feld/Wald entlang immer geradeaus bis zur Christbaumkultur.

Da die Wege schmal sind, wird die Strecke als „Einbahnstraße" ausgeschildert. Die Ausfahrt erfolgt dann über den Feldweg Richtung Asbach.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Darius Schuckert unter der Telefonnummer: 0176/72799911 zur Verfügung.

„Pflegenest" bietet weitere Betreuungsmöglichkeiten in Obrigheim-Mörtelstein

Seit diesem Jahr steht den Eltern eine weitere Betreuungsmöglichkeit in Obrigheim zur Verfügung.

Die Eheleute Katharina und Oliver Claus betreiben in der Talstraße in separaten Räumlichkeiten ihres Wohnhauses ein sogenanntes Pflegenest. Kinder zwischen 0 und 14 Jahren können hier zur Betreuung angemeldet werden. Ähnlich einer Kindertagespflege bietet ein Pflegenest den Vorteil einer Betreuung auch außerhalb der üblichen Kindergartenzeiten an.

Dies soll den Eltern eine Möglichkeit bieten, die sonstigen anfallenden Aufgaben als Elternteil zu erledigen, während ihr Kind liebevoll betreut wird.

Ein „Pflegenest" vermittelt den Kindern Erziehung, Betreuung und Förderung. Darauf legt Familie Claus auch großen Wert.

Auf dem Foto zu sehen sind: Familie Claus, Vertreter und Vertreterinnen des LRA, des Tageselternvereins sowie der Gemeinde Obrigheim.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Sitzung des Gemeinderats

Es findet eine Sitzung des Gemeinderats am **Donnerstag, 14.12.2023 um 18.00 Uhr** statt.
Tagungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim
Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragen aus dem Kreise der Zuhörer
3. Bauvoranfragen
   3.1 Anbau und Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses und Neubau einer Doppelgarage in der Uhlandstraße in Obrigheim
4. Reduzierung des Ganztagsunterrichts von 4 Tagen 8 Zeitstunden auf 3 Tagen 8 Zeitstunden
5. Kommunale Wärmeplanung – Grundsatzentscheidung zur Förderantragstellung
6. Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach – Vergabe der Arbeiten zur Elektroinstallation (Stark- und Schwachstrom)
7. Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach – Vergabe der Arbeiten zur Heizungsinstallation
8. Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach – Vergabe der Arbeiten für die Sanitärinstallation
9. Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach – Vergabe der Arbeiten zur Lüftungsinstallation
10. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Gemeinde Obrigheim für das Haushaltsjahr 2024
11. Annahme und Weiterleitung von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO durch den Gemeinderat
12. Bekanntgaben und Anfragen

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt. Die Verwaltungsvorlagen für die öffentliche Sitzung können ab Mittwoch, 6.12.2023 nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 06261/646-16, eingesehen werden.
gez. **Achim Walter**, Bürgermeister

Fundbüro Obrigheim

Beim Bürgermeisteramt Obrigheim wurden in den letzten Tagen folgende Fundsachen abgegeben:
- **Schlüsselbund**
- **Jacke**
- **Schlüssel**

Auf dem Weihnachtsmarkt wurde ein Handschuh gefunden.
Der/die Eigentümer/in möchten sich bitte mit dem Bürgerbüro, Tel. 06261/64650 in Verbindung setzen.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,80 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Verpflichtung der Straßenanlieger zum Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Mit dem einsetzenden Winter erwarten uns nun auch wieder Schnee, Frost und Eisglätte. Damit Sie wissen, für welche Bereiche Sie zum Schneeräumen und Bestreuen verpflichtet sind, haben wir hier die wichtigsten Inhalte der gemeindlichen Satzung über die Verpflichtung zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) für Sie zusammengestellt:
Wer ist verpflichtet?
Die **Straßenanlieger**, diese sind
- Eigentümer und
- Besitzer (z. B. Mieter oder Pächter)

von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt. Sind mehrere Straßenanlieger für eine Fläche verpflichtet, so besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Die Straßenanlieger haben dann durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
Welche Flächen sind zu reinigen, zu räumen und zu bestreuen?
- Gehwege
- Falls Gehwege auf keiner Seite vorhanden sind, entsprechende Flächen in einer Breite von 2 Metern am Fahrbahnrand.
- Falls nur auf einer Seite ein Gehweg vorhanden ist, nur diejenigen Straßenanlieger auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Was ist zu tun?
- Reinigung:

Die Reinigung erstreckt sich auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen. Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.
- Schneeräumen

Die o.g. Flächen sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz hierfür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann. Die von Schnee oder Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf nicht dem Nachbarn zugeführt werden.
- Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege bzw. entsprechenden Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Zum Bestreuen soll abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche verwendet werden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
Wann muss geräumt und gestreut werden?
- Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt unter der Telefon-Nummer 06261/646-15 oder per E-Mail an:
Daniela.Dotterweich@obrigheim.de gerne zur Verfügung.

Gabholz 2024

Gabholzberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die auf das Gabholz 2024 verzichten wollen, melden sich bitte im Rathaus, Steueramt bei Frau Hinkel-Marx, Tel. 06261/646-27.
Die Absage muss bis spätestens 15.12.2023 vorliegen und ist verbindlich. Gabholz, das nicht abbestellt wurde, ist abzunehmen und zu bezahlen.
Der Preis pro Ster beträgt 50,00 €.
Das Gabholz wird im Frühjahr 2024 ausgegeben. Eine entsprechende Information wird rechtzeitig im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Öffnungszeiten des Rathauses über die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel

Das Rathaus mit allen Dienststellen ist vom 23. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024 komplett geschlossen. Den Notdienst für das Standesamt erreichen Sie vom 27.12. bis 29.12.2023 telefonisch in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr unter der Rufnummer 06261/646-24.
Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, geplante Behördengänge rechtzeitig anzugehen und, soweit möglich, vor den Feiertagen abzuwickeln. Vorsorglich sollten Reisedokumente und Ausweispapiere auf Gültigkeit hin überprüft werden, um gegebenenfalls rechtzeitig neue Papiere über die Bundesdruckerei in Berlin erstellen zu lassen.
Ab 2. Januar 2024 sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar. Wir danken für Ihr Verständnis.

Nachhaltig Sinn stiften – Investieren in die Zukunft der Gemeinde Obrigheim

Die Bürger- und Gemeindestiftung verdient Ihre Unterstützung
Nicht immer ist garantiert, dass das Geld, das Sie spenden, auch dort ankommt, wo es gebraucht wird.
Bei der Bürger- und Gemeindestiftung Obrigheim schon! Denn die Spenden werden für Projekte verwendet, die den Obrigheimer Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.
Die Bürger- und Gemeindestiftung gibt es mittlerweile schon seit dem Jahr 2008. Der Stiftungszweck ist klar vorgegeben und in der Satzung verankert. So werden z. B. die Jugend- und Seniorenarbeit, die Heimat- und Denkmalpflege, die Vereine, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur oder der Naturschutz in unserer Gemeinde gefördert.
Wenn also auch Sie die Bürger- und Gemeindestiftung unterstützen wollen, so spenden Sie doch einfach auf das Stiftungskonto bei der Volksbank eG Neckar Odenwald Main Tauber
IBAN: DE93 6739 0000 0096 0727 08, BIC: GENODE61WTH.
Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Obrigheim unter www.obrigheim.de in der Rubrik „Gemeinde Obrigheim“ unter „Stiftungen“. Dort sind auch diverse Berichte über bereits gewährte Zuschüsse.
Helfen auch Sie mit, dass unsere Gemeinde für die Zukunft gut aufgestellt bleibt.
Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Walter oder Herr Rechnungsamtsleiter Sienholz unter der Telefonnummer 06261/646-0 gerne zur Verfügung.

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungseinrichtungen von ForstBW AöR

Aktuelle Angebote bis Juli 2024
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
29.1. – 2.2.2024
WF23-26. Fortbildung zur Forstmaschinenführerin und zum Forstmaschinenführer, Modul 1: Technik
13.2. – 15.2.2024
WF23-3. Holzernte-Grundlehrgang – Modul B
26.2. – 1.3.2024
WF23-26. Fortbildung zum Forstmaschinen-Führer
Modul 2: umweltverträglicher Maschineneinsatz
4.3. – 8.3.2024
WF23-26. Fortbildung zum Forstmaschinenführer
Modul 3: Holzrücken mit dem Forstschlepper
11.3. – 22.3.2024
WF23-26. Fortbildung zum Forstmaschinenführer
Modul 4: Forwarder
26.3.2024
F23-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *%*
27.3.2024
WF23-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ *%*
30.4.2024
WF23-14. Grundlagen der Seilwindenbedienung *PW*
6.5. – 8.5.2024
WB23-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzende *PW*
24.6. – 12.7.2024
WF23-26. Fortbildung zum Forstmaschinenführer
Modul 5: Harvester
16.7. – 18.7.2024
WB23-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzende *PW*
24.7.2024
WF23-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *%*
25.7.2024
WF23-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ *%*
Anmeldung
möglichst bis acht Wochen vor Beginn beim Veranstalter
Teilnahmekreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte
Kosten
Lehrgangsgebühren (wenn nicht anders vermerkt) 80 Euro pro Tag, abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägenlehrgängen (90 Euro/Tag) und den Modulen zur Forstmaschinenführung (750 EUro/Woche)
Kennzeichnung *PW*
Bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg unter 200 ha ermäßigte Gebühr: 40 Euro pro Tag
Kennzeichnung *%*
Bei Mitgliedschaft in der SVLFG sind die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkran-Prüfung gebührenfrei.
Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 Euro pro Tag bei Vollpension. Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2023/2024.
Nähere Informationen und Anmeldung bei
ForstBW, Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel. 07328/80349-99
Fax 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forstbw.de
Das gesamte Lehrgangsangebot der ForstBW AöR finden Sie im Internet unter www.forstbw.de/produkte-angebote sowie bei Ihrer örtlich zuständigen Forstbezirks-Zentrale in der Broschüre aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2023/2024.

Mona-Lisa Kalender 2024 im Rathaus erhältlich

Der Mona-Lisa Kalender 2024 von Mona-Lisa Mosbach e.V. wird ab sofort für 8 € im Bürgerbüro verkauft. Der Erlös geht an den Kindergarten St. Cäcilia in Mosbach. Das Geld soll verwendet werden um bedürftigen Kinder Schulranzen zu kaufen.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/6750720

Öffnungszeiten

Montag	von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 10.00 bis 18.00 Uhr

Bekanntmachungen anderer Behörden

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Betriebliche Veranstaltung am 12.12.
Der Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach bleibt aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung am Dienstag, 12.12.2023 geschlossen.

Kundenselbstablesung der Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2023
Versendung der Ablesekarten ab 13.11.2023

a) Onlineeingabe über das Internetportal bis spätestens 1.12.2023

Unsere Kunden werden gebeten, ihre Wasserzähler im Zeitraum vom 13.11. bis 1.12.2023 abzulesen und den Zählerstand nach Vorliegen Ihrer Ablesekarte direkt in unser Internetportal unter www.mb-wasser.de einzugeben. Nach Anklicken der Wasseruhr gelangen Sie auf die nächste Seite. Durch die Eingabe Ihrer Kundennummer und des aufgedruckten Passwortes (beides steht auf dem Anschreiben) öffnet sich die Eingabemaske für die Übermittlung des Zählerstandes.

Zählerablesung 2013
Sehr geehrte Damen und
Kürze erstellen wir ihre
Internet:
Ablesekarte:
Direkt zur Zählerstandseingabe
Mit freundlichen Grüßen

Am 3.12.2023 wird unser Online-Ableseportal geschlossen.

b) QR-Code/Onlineeingabe über das Internetportal bis spätestens 3.12.2023

Auch in diesem Jahr ist auf der Ablesekarte ein QR-Code aufgedruckt. Durch Einscannen des Codes mit dem Smartphone auf dem Anschreiben gelangen Sie direkt zu Ihren Kunden- und Zählerdaten und können den Zählerstand online melden.

c) Kunden ohne Internetzugang

werden gebeten, die Ablesekarte kostenfrei per Post bis spätestens 1.12.2023 an das von uns beauftragte Unternehmen in Saarbrücken zurückzusenden.
Die von Ihnen übermittelten Zählerstände werden dann bei der Endabrechnung, wie bereits in den vergangenen Jahren, zum 31.12.2023 hochgerechnet.
Sollte uns Ihr Zählerstand bis zum 3.12.2023 nicht vorliegen, muss dieser vom Zweckverband WVG Mühlbach geschätzt werden. Wir bitten Sie daher dringend um Einhaltung dieses Termins.
Bitte beachten Sie, dass eine Abgabe der Zählerstände telefonisch nicht möglich ist.
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer **07264/9176-33** während unserer Sprechzeiten zur Verfügung.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihr Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Sitzung des Kreistags
Wie bereits angekündigt, findet die nächste Sitzung des Kreistags am **Montag, 11.12.2023 um 16.00 Uhr** im Schloss Merchingen 74747 Ravenstein-Merchingen, Lindenplatz 4, statt.
Tagesordnung

1. Ankauf von Grundstücken und Gebäuden zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Neckar-Odenwald-Kreises für das Haushaltsjahr 2024
3. Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Dienstleistungsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises gGmbH (DIGENO)
   - Wirtschaftsplan 2024
4. Änderung der Anstaltssatzung der Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR (KWiN)
5. Änderung der Kreislaufwirtschaftssatzung Privathaushalte
6. Bürgschaftsübernahme für die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN)
7. Bildung des Kreiswahlausschusses zur Kreistagswahl am 9. Juni 2024
8. Nachbesetzung des Jugendhilfeausschusses des Neckar-Odenwald-Kreises
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Fragestunde

Dr. Achim Brötel

Neckar-Odenwald-Kreis startet fair in die Weihnachtszeit
Gerade zur Vorweihnachtszeit ist Schokolade in aller Munde. Doch der Genuss hat mitunter einen bitteren Beigeschmack, denn die Folgen des Klimawandels bedrohen die Kakaopflanze und damit die Existenz von rund fünf Millionen Kakaobauernfamilien. Um auf die Herausforderungen aufmerksam zu machen und Kakaobauern bei der Anpassung an den Klimawandel zu stärken, beteiligt sich der Landkreis an der Kampagne „Sweet Revolution“ von Fairtrade Deutschland und möchte Bürgerinnen und Bürger dafür sensibilisieren, dieses Weihnachten auf Versuchungen aus fairem Handel zu setzen.
Ob als heiße Schokolade, Schokoladenkuchen oder einfach nur die klassische Schokoladentafel – die Schokolade gehört zu den

beliebtesten Süßigkeiten der Deutschen und ist gerade jetzt an Weihnachten für Nikoläuse, Weihnachtsgebäck oder Geschenke hoch im Kurs.
Der Marktanteil von Fairtrade-Kakao auf dem deutschen Markt beträgt dabei bislang rund 16 Prozent. Mehr Menschen vom fairen Handel zu überzeugen, ist das Ziel der Kampagne „Sweet Revolution“, die noch bis zum 24. Dezember läuft.
Schon heute spüren die Menschen im Kakaoanbau die Folgen des Klimawandels und müssen ihre Landwirtschaft auf nachhaltige Methoden umstellen. Mit Fairtrade erhalten die Bäuerinnen und Bauern einen festgelegten Mindestpreis, der sie vor Marktschwankungen schützt und einen finanziellen Aufschlag, die ihnen mehr Planungssicherheit bei den Anpassungen an die Klimafolgen gibt. Zusätzlich erhalten sie in ihren kooperativen Schulungen für nachhaltige Anbaumethoden. Auch ausbeuterische Kinderarbeit sowie Zwangsarbeit sind im fairen Handel verboten.
Der Neckar-Odenwald-Kreis, der seit 2021 Fairtrade-Landkreis ist, engagiert sich in diesem Bereich und leistet mit seiner Genussschokolade NOKolade einen positiven Beitrag zu mehr fairem Handel. Die NOKolade ist eine handgeschöpfte Schokolade aus hochwertigen Zutaten, die ganz nach dem Motto des Fairtrade-Landkreises „Fair und Regional“ sowohl fair als auch regional in Bioqualität gehandelt sind. „Als einzelne Tafel oder gemeinsam mit regionalen Produkten in der ‚Odenwälder Genusstasche‘ eignet sich die NOKolade als ideales Geschenk zu Weihnachten. Mit den Variationen Nugat, Zartbitter und Himbeere-Rose ist für jeden Geschmack etwas dabei“, erklärt Kreisentwicklerin Leonie Teichmann. Seit Einführung der NOKolade wurden bereits über 15.500 Tafeln produziert. Die aktuellen Verkaufsstellen sind unter www.neckar-odenwald-kreis.de/nokolade einsehbar.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis

Entsorgungskalender 2024 kommt
Am Montag, 11. Dezember beginnt die Verteilung des Kalenders der KWiN mit den Entsorgungsterminen für Haushalte für das Jahr 2024. Der Entsorgungskalender für 2024 wird wie immer per Post an sämtliche Haushalte einschließlich Werbeverweigerer im Neckar-Odenwald-Kreis zugestellt. Der Versand der ca. 75.000 Kalender ist vor Weihnachten abgeschlossen.
Wie bereits seit 2017 stellt die Post keinen Entsorgungskalender an Empfänger mehr zu, wenn diese ihre Post ausschließlich per Postfach erhalten. Dies ist durch logistische Änderungen in der Postverteilung begründet.
Die Entsorgungskalender für Privathaushalte können ab dem 11. Dezember online unter www.kwin-online.de/kalender heruntergeladen werden. Auf Seite 2 des Entsorgungskalenders gibt es hierfür auch einen QR-Code, über diesen sind die Informationen über eine App abrufbar. Die Kalender sind in der App für den Online-Kalender ab dem 11. Dezember freigeschaltet. Möglich ist der Eintrag der Abfuhrtermine in den persönlichen digitalen Termin-Kalender sowie ein Erinnerungsservice für die Abfuhrtermine per E-Mail an den Computer oder das Smartphone.
Weitere QR-Codes wurden im Beileger mit den Bestell-Infos für sperrige Abfälle angelegt. Sie führen zu einem weiteren Onlineservice-Angebot der KWiN: Seit 2023 ist es möglich, zusätzlich zur vorhandenen Sperrmüll-Abholung auch die Abholung von Altholz, Metall-Schrott, Grüngut und Haushalts-Großgeräten online (digital) zu bestellen. Die bisherigen Abrufkarten für Sperrmüll sind bereits im Jahr 2023 entfallen. Die Abholung von Altholz ist inzwischen ebenfalls nur noch auf Bestellung möglich, da die bisherigen Altholz-Straßensammlungen seit dem Jahr 2023 entfallen sind. Für die Online-Bestellung der Abholungen ist die Angabe von Abhol-Adresse und die Objekt-Nr./Kunden-Nr. aus dem Gebührenbescheid im Online-Portal notwendig.
Wie immer enthält der Entsorgungskalender die Entsorgungstermine für das gesamte neue Jahr mit Berücksichtigung aller Feiertagsverschiebungen. Die Terminverschiebungen aufgrund von Feiertagen sind im Kalender mit Ausrufezeichen gekennzeichnet.
Zeitgleich mit der Verteilung der KWiN-Haushaltskalender beginnt auch die Verteilung der gewerblichen Entsorgungskalender der AWN an die Gewerbebetriebe, die eine 60-, 80-, 120- oder 240-Liter-Restmülltonne haben. Ähnlich wie die Haushalts-Kalender der KWiN werden die gewerblichen Kalender in einem DIN-A4-Briefumschlag mit dem Aufdruck „Ihr gewerblicher Entsorgungskalender“ zugestellt, und zwar an die Adresse, an die auch die Rechnungen geschickt werden. Im Briefumschlag befindet sich neben dem Entsorgungskalender ein AWN-Beileger mit den Änderungen, die ab 1.1.2024 gelten.
Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Ehrentafel des Alters

Geburtstage

10.12.	Katharina Brunner, Asbach	85 Jahre
11.12.	Manfred Karl Nelius	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute und einen schönen Geburtstag.

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach
Neckar-Odenwald-Kliniken
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Tel. 06261/83-0
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,
Mi. 13.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr
www.neckar-odenwald-kliniken.de

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.
Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Obrigheim

Geschichte hautnah
Die Klasse 5 der GMS Obrigheim zu Besuch im Heimatmuseum
Allgemein hält sich das Gerücht hartnäckig, dass Geschichte ein sehr trockenes Fach mit Zahlen, Fakten und verstaubten Inhalten sei. Für die Klasse 5 zeigte sich aber am Mo., 20.11.2023, wie spannend Geschichte auch heute noch sein kann. Zu Fuß gings zum Heimatmuseum Obrigheim, das von Weitem aufgrund des Fachwerks deutlich von den anderen Häusern zu unterscheiden ist. Herr Neser und Frau Knapp, die die Gruppe nun für 2 Stunden auf eine kleine Zeitreise entführten, erzählten auch gleich, dass das ehemalige Wohnhaus von Else Dorn im Jahr 1910 erbaut wurde und zu der Zeit das einzige Haus weit außerhalb des Ortskerns war. Während der Führung konnten die Fünftklässler Einblicke in das Leben vergangener Zeiten bekommen. Im Schlafzimmer wurden Bettflaschen und alte Lockenstäbe bestaunt, in der Küche erkundeten die Schüler/Innen alte Küchenutensilien wie Kaffeemühlen und Mixer. Dass im Dorn-Haus keine Wasserleitungen vorhanden waren, der Herd mit Holz angeheizt werden musste und früher so gut wie alle Lebensmittel selbst angebaut wurden, überraschte die Jugendlichen wohl am meisten. Auch im Schuppen blieb der Besuch im Heimatmuseum abwechslungsreich. Viele landwirtschaftliche Geräte konnten hier bestaunt und letztendlich das eigene Gewicht auf einer Dezimalwaage gemessen werden. Trotz der Faszination für die alten Gemäuer und Gegenstände, in einem waren sich alle einig: Im Hier und Jetzt zu leben und nur einen kleinen Ausflug in die Vergangenheit zu unternehmen, ist doch für alle die bessere Variante. Ein herzliches Dankeschön an Frau Knapp und Herr Neser vom Heimatverein für die kurzweilige und interessante Führung

Foto: A. van Damme

Volkshochschule Mosbach
Außenstelle Obrigheim

VHS - Business English for Beginners
Dieser vierteilige VHS-Kompaktkurs mit Dozentin Sabine Juliane Peres richtet sich an Anfänger im Bereich Business English, die künftig (mehr) Englisch im Beruf benötigen. Kursinhalte sind freies Sprechen in beruflichen Situationen (am Telefon, in Besprechungen, beim Kundenempfang, auf Messen), aber auch das Verfassen von E-Mails, Memos, Kurzmitteilungen, Small Talk etc. Zum Kurs gibt es ein Skript, Start ist am Mittwoch, 10. Januar um 18.15 bis 19.45 Uhr in der Volkshochschule Mosbach, Raum 2, Hauptstraße 22. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 06261/918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.
Nähmaschinen-Führerschein für Erwachsene
In diesem Anfängerkurs kann man die eigene Nähmaschine Schritt für Schritt kennenlernen, sich langsam an die Basics des Nähens herantasten und am Ende des Kurses ein selbst genähtes Täschchen mit nach Hause nehmen. Der Workshop mit Dozentin Liridona Büttner startet am Samstag, 13. Januar um 9.00 bis 13.00 Uhr in der VHS, Raum 2, Hauptstraße 22. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 06261/918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.
Töpfern für Kinder in den Weihnachtsferien
In diesem dreiteiligen Töpferworkshop lernen Kinder von 6 bis 12 Jahren unter Anleitung von Dozent André Hellwig, mit Ton und Drehscheibe zu arbeiten. Jeder junge „Ton-Künstler“ kann dabei seinen eigenen Becher oder seine eigene Müslischale herstellen. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet und hat noch Plätze frei. Er findet an drei aufeinanderfolgenden Tagen in den Weihnachtsferien im Keramik-Studio Saumweber, Solbergallee 6 statt und startet am Dienstag, 2. Januar um 11.00 bis 13.00 Uhr. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. (06261) 918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Evang. Pfarramt Mörtelstein, Tel. 06262/9257011
E-Mail pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Sekretariat Mörtelstein: Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
E-Mail pfarrer@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Pfarramt Asbach: Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de
Gottesdienste am 10.12.
Mörtelstein: 9.30 Uhr (Müller)
Obrigheim: 10.45 Uhr (Müller) Mitarbeitergottesdienst, mit Kirchenchor
Termine
Donnerstag, 7.12.
14.30 Uhr Mörtelsteiner Nachmittagstreff mit Gemeindehaus
15.30 Uhr Laufzwerge im Gemeindesaal Obrigheim
20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim
Freitag, 8.12.
19.00 Uhr Konfi-Event im Gemeindehaus Obrigheim
Samstag, 9.12.
10.00 Uhr Vorbereitung des Krippenspiels in der Friedenskirche Obrigheim
Montag, 11.12.
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent (Kath. Pfarrsaal Obrigheim)
Dienstag, 12.12.
19.00 Uhr Kirchenchor Asbach
Mittwoch, 13.12.
9.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal Obrigheim
14.30 Uhr Monatstreff in Obrigheim
19.30 Uhr Bastelkreis im Gemeindesaal Obrigheim
Informationen und Nachrichten
Kollekte am kommenden Sonntag
Über 800 Millionen Menschen hungern weltweit, obwohl es genug Lebensmittel gibt. Die Projekte unterstützen Kleinbauernfamilien bei Anbaumethoden, die dem Klimawandel trotzen. Bitte seien Sie mit Ihrer Spende dabei! Denn kein Mensch soll hungern müssen!
Gerne können Sie auch online spenden unter www.ekiba.de/kollekte.
Mitarbeitergottesdienst am 2. Advent in Obrigheim
Im Gottesdienst am kommenden Sonntag, 10. Dezember werden neue Mitarbeiter/innen in unserer Gemeinde eingeführt und für ihren Dienst gesegnet und Sängerinnen des Kirchenchors für ihre langjährige Treue zum Chor geehrt. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Wir laden alle Gemeindeglieder sowie haupt- und ehrenamtlich Tätige aus unserer Kirchengemeinde ganz herzlich zu diesem Mitarbeitergottesdienst ein! Der Termin ist nicht zufällig gewählt: Ist doch terminlich in unmittelbarer Nähe, am 5. Dezember der internationale Tag des Ehrenamts. An diesem Gedenk- und Aktionstag soll

die Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements im Mittelpunkt stehen.

Büchertisch in Obrigheim

Am 2. Advent, Sonntag, 10. Dezember wird die Buchhandlung Samuel aus Mosbach vor/nach dem Gottesdienst bei uns in der Kirchen einen Verkaufstisch haben, an dem Andachtskalender und Losungen sowie Bücher und Geschenke für Jung und Alt angeboten werden.

Monatstreff in Obrigheim

Am Mittwoch, 13. Dezember findet um 14.30 Uhr die Weihnachtsfeier im Gemeindesaal Obrigheim statt. Herzliche Einladung.

Mörtelsteiner Nachmittagstreff

Am Donnerstag, 7. Dezember findet um 14.30 Uhr der Adventsnachmittag mit frisch gebackenen Waffeln, Eierlikör und Glühwein im Mörtelsteiner Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung.

Lücken füllen – Gott finden – Ökumenische Andacht im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 11. Dezember 2023 um 19.30 Uhr wieder zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Die Texte und Inhalte des diesjährigen Hausgebets werden wir in einer ökumenischen Andacht miteinander betrachten.

Laden Sie gerne Bekannte, Freundinnen und Freunde oder Nachbarinnen und Nachbarn ein, um gemeinsam zu feiern und uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Wir treffen uns zu dieser ökumenischen Andacht am Montag, 11. Dezember im katholischen Pfarrsaal. Herzliche Einladung.

Andachten

Alle Gemeindeglieder, Bewohner und Mitarbeiter der Seniorenresidenz Alloheim, Angehörige und Gäste sind herzlich zu den wöchentlich stattfindenden Gottesdiensten und Andachten eingeladen, die abwechselnd von evangelischer bzw. katholischer Seite angeboten werden. Jeweils freitags um 11.00 Uhr in der Seniorenresidenz.

Wochenspruch

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht! (Lukas 21,28)

Ökumene

Lücken füllen – Gott finden

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet

„Hausgebet unter einem Dach“ am Montag, 11. Dezember um 19.30 Uhr im Kath. Pfarrsaal Obrigheim. Anschließend adventliches Beisammensein.

Ökumenischer Bußgottesdienst am Sonntag, 17.12.2023 um 18.30 Uhr, ev. Kirche.

Foto: Unbekannt

Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst am Hl. Abend um 17.00 Uhr im Hof der Obrigheimer Schulen.

7. Januar 2024, 10.45 Uhr, ökum. Gottesdienst kath. Kirche mit den Sternsingern(innen). Im Anschluss stoßen wir auf das neue Jahr an.

Vorabend zum 2. Advent

Ökumenisch-musikalische Adventsandacht

Herzliche Einladung zu einer ökumenisch-musikalischen Adventsandacht am Samstag, 9. Dezember um 17.00 Uhr in der Notburgakirche in Hochhausen. Die Andacht wird vom gemischten Chor gestaltet, an der Orgel wird Hannes Vogl sein. Die Kollekte wird zugunsten des Erwachsenen-Hospizvereins sein. Im Anschluss gibt es Glühwein und Punsch.

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar

Freitag, 8.12. – Mariä Empfängnis

10.00 Uhr ASB-Seniorenheim Haßmersheim: hl. Messe mit den Senioren/-innen
11.00 Uhr Alloheim, Obrigheim: Wort-Gottes-Feier
16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Vesper
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 9.12. – hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauthlatoatzin

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
16.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet vom Kindergarten und vom Singkreis Bergfeld, anschließend adventliches Beisammensein. Verkauf von Livegate-Produkten aus Bethlehem und Weihnachtsgebäck
17.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: ökumenisch-musikalische Andacht in der Notburgakirche Hochhausen, mitgestaltet vom gemischten Chor Hochhausen. Kollekte zugunsten des Erwachsenenhospizvereins
18.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: adventliche Stunde
18.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe – Rorate (Kanzeltausch)
18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe – Rorate (Muttergottes der immerwährenden Hilfe; Maria Anna Elsässer und Vater Michael)
18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe – Rorate

Sonntag, 10.12. – 2. Adventssonntag

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor Neckarelz/Haßmersheim, anschließend Verkauf von Weihnachtsgebäck und Marmelade durch den Tempelhaus-Förderverein
11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenischer Gottesdienst
16.30 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: italienischer Gottesdienst – Adventsmesse
17.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Andacht – Kerzenleuchten für Schmetterlingskinder
19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe
20.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Taizégebet

Montag, 11.12. – hl. Damasus I.

18.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Abendgebet im Advent, ökumenischer Hausgebet

Dienstag, 12.12. – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

6.30 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Laudes, anschließend Frühstück im Gemeindetreff
18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Bußgottesdienst
18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

Mittwoch, 13.12. – hl. Odilia

15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: hl. Messe mit den Senioren/-innen
17.30 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: adventliche Besinnungsstunde – Boxenstopp

Donnerstag, 14.12. – hl. Johannes vom Kreuz

7.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Rorate-Messe
19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 15.12.

8.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Probe für Weihnachts-Gottesdienst der Realschule Obrigheim
9.30 Uhr Pfalzgrafenstift, Mosbach: hl. Messe mit den Senioren/-innen
15.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit für die kroatische Gemeinde
16.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Adventsfeier Grundschule Diedesheim
16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Vesper
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe – Frauenmesse

Samstag, 16.12.
9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
18.30 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe – Rorate
18.30 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe – Rorate
18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe – Rorate, Eröffnung der Erstkommunion
Sonntag, 17.12. – 3. Adventssonntag
9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Bußgottesdienst
9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Rudolf Neumann, Adele und Rudolf Krombholz, Wilhelmine Gutmann und Daniela Neumann)
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe – Eröffnung der Erstkommunion, mitgestaltet vom Familienprojektchor
10.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: vor der evangelischen Kirche: Treppenandacht – anschließend Punsch und Glühwein
17.30 Uhr Johanneskirche, Mosbach: Lobpreisgottesdienst
18.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit Verteilung des Friedenslichtes, gestaltet von den Pfadfindern
18.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Bußgottesdienst
18.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Miteinander – Glauben – Leben
18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: ökumenischer Bußgottesdienst in der evangelischen Kirche
19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Pfarrbüro St. Cäcilia
Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax: 893816, Frau Bieler, Frau Freund, Frau Koch, E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de
Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr, Di., 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria
Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
Frau Brauch, Frau Baier, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do., 9.00 – 12.00 Uhr, Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim
werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gemeinsame Tauftermine
Sa., 13.1., So., 14.1., Sa., 10.2., So., 11.2.
Es ist auch möglich, an diesen Taufwochenenden, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.
Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 1
Freitag, 15. Dezember 2023, 8.00 Uhr
Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de
Der nächste Pfarrbrief geht vom 30. Dezember 2023 bis 28. Januar 2024.

Frauenkreis/kfd St. Laurentius Obrigheim
Der Frauenkreis/kfd St. Laurentius Obrigheim veranstaltet am Donnerstag, 7. Dezember um 9.00 Uhr im Pfarrsaal ein „Morgenlob im Advent“.
Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Asbach
www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrer Josef Dorbath
Tel. 06262/6581, E-Mail: josef.dorbath@gmail.com
Diakon Franz Jünger
Tel. 06262/6394
E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Bischof Meinrad Merkel, Tel. 01525/9929472
Diakon Joachim Szendzielorz, Tel. 06263/428352

Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Straße 15
Tel. 6394, E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrsekretärin: Katharina Geier
Öffnungszeiten
Montag, 10.00 – 11.00 Uhr und Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstraße 21
Tel. 6581, E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrsekretärin: Martina Steck
Öffnungszeiten
Montag, 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr und Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 7.12. – hl. Ambrosius
19.00 Uhr Aglasterh.: Rorate-Messe
2. Seelenamt Gerhard Vilgis – für Johann Wittner, verst. Eltern, Schwiegereltern und Angeh., Lieselotte Winter, verst. Eltern, Schwiegereltern und Angeh., Roswitha Schorn und verst. Angeh.
Freitag, 8.12. – Hochfest Mariä Empfängnis
19.00 Uhr Schwarzach: Rorate-Messe
(für Rosemarie u. Franz Meister)
Samstag, 9.12.
18.30 Uhr Aglasterh.: Vorabendmesse
Sonntag, 10.12. – 2. Adventssonntag
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier
10.30 Uhr Asbach: Messfeier zum Patrozinium mit Ehrungen des Kirchenchores; anschl. Stehempfang in der Sakristei
18.30 Uhr Schwarzach: Wortgottesfeier bei Kerzenlicht, Kirchenchor
Montag, 11.12. – hl. Damasus I.
19.30 Uhr Ökum. Hausgebet
Dienstag, 12.12. – Unsere Liebe Frau von Guadalupe
18.15 Uhr Neunk.: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Neunk.: Rorate-Messe mit der Frauengemeinschaft
Mittwoch, 13.12. – hl. Luzia
18.15 Uhr Asbach: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Asbach: Messfeier
für Josefa und Max Kaiser, verst. Söhne, Schwiegersöhne und Schwiegertochter
Donnerstag, 14.12. – hl. Johannes v. Kreuz
18.15 Uhr Aglasterh.: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier
Freitag, 15.12.
10.00 Uhr Schwanh.: Gottesdienst im Pflegezentrum Schwanheimer Höhe
18.00 Uhr Neckark.: Messfeier
Samstag, 16.12.
18.00 Uhr Schwarzach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Schwarzach: Vorabendmesse
Sonntag, 17.12. – 3. Adventssonntag – Gaudete
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier, Singkreis
10.00 Uhr Asbach: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier
11.30 Uhr Aglasterh.: Taufe des Kindes Luana Ida Rupp
18.00 Uhr Aglasterh.: Buß- und Versöhnungsfeier

Geistlicher Brosamen
Als Christen leben wir immer – vor, während und nach Weihnachten – im Advent. Die Kirche ist eine ganz und gar adventliche Hoffnungsgemeinschaft. Diese Adventlichkeit zeigt sich gerade darin, dass die Kirche nicht auf ihr eigenes Können und Handeln baut, sondern mit dem Kommen des Herrn rechnet. Unsere seelsorgliche Arbeit hat nur Sinn, wenn wir in diesem Glauben ans Werk gehen. Wir sollen und dürfen Wegbereiter sind für das Kommen Gottes.
Kardinal Kurt Koch, Rom

Beichtgelegenheit und Buß- und Versöhnungsfeier
Beichtgelegenheit besteht in der Zeit vom 12.12. bis 16.12. vor den Messfeiern (siehe Gottesdienstordnung) oder auf Anfrage direkt bei Pfarrer Dorbath (Tel. 6581).
Die Buß- und Versöhnungsfeier findet am 17.12. um 18.00 Uhr in Aglasterhausen statt.

Ökumenisches Hausgebet im Advent
Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 11. Dezember um 19.30 Uhr zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Die Hefte für das Hausgebet „Lücken füllen – Gott finden“ liegen in den Kirchen am Schriftenstand aus. Diese Andacht können Sie selbstverständlich auch an einem anderen Termin halten.

Termine
Donnerstag, 7.12.
Asbach: 16.00 Uhr, Treffen Besuchsdienstgruppe Asbach zum Tütchen richten, Gemeinschaftsraum im Vereinshaus
Samstag, 9.12.
Aglasterhausen: ab 15.30 Uhr, Adventsfeier der Minis, Pfarrsaal
Samstag, 16.12.
Aglasterhausen: 10.00 Uhr, Treffen der Sternsinger, Pfarrsaal
Öffnungszeiten der Büchereien Aglasterhausen
(unter der Sakristei)
Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr, Samstag, 10.00 – 11.30 Uhr
Sonntag (nach dem Gottesdienst), i.d.R. 11.30 – 12.00 Uhr
E-Mail: buch-hausen@web.de, www.eOPAC.net/buch-hausen

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 3.12. – 1. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst in Haßmersheim
Mittwoch, 6.12.
20.00 Uhr Gottesdienst in Mosbach mit Bezirksevangelist Dambach
In Haßmersheim findet kein Gottesdienst statt.
Nikolausmarkt in Haßmersheim
Am 8.12. und 9.12. findet wieder der Nikolausmarkt statt. Auch wir von der Neuapostolischen Kirchengemeinde sind wieder mit einem Stand dabei. Es gibt Waffeln mit verschiedenen Kreationen und dem bekannten Schneemann. Kommen Sie vorbei und genießen Sie. Wir freuen uns auf Sie.

Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.

Abteilung Schwerathletik

Fanbus zum Bundesliga-Auswärtskampf in Grünstadt
Liebe Fans der Obrigheimer Gewichtheber,
wie gewohnt bietet der SV Germ. Obrigheim seinen Fans die Möglichkeit, die Obrigheimer Bundesligamannschaft am **Samstag, 16.12.** bei ihrem ersten Auswärtskampf in Grünstadt zu unterstützen. Unsere Heber wollen dort nach den souveränen Erfolgen gegen Roding, Durlach und Potsdam den eingeschlagenen Weg in Richtung Titelverteidigung erfolgreich fortsetzen und hoffen dabei natürlich auf die tatkräftige Unterstützung ihrer Anhänger.
Es kommt wie immer ein Fanbus zum Einsatz. Anmeldungen hierfür bitte an Franz Hauß, Tel. 06261/62747.
Abfahrt ist um 16.30 Uhr am Trainingsraum, Wettkampfbeginn ist um 19.00 Uhr.
Franz Hauß
Obrigheim II unterliegt Titelfavorit Lörrach
Lörrach mit 606,6 zu 360,4 Punkten deutlich in der Oberhand
Die als Vorkampf zur 1. Bundesliga ausgetragene Oberliga-Begegnung mit dem früheren Bundesligisten KSV Lörrach erwies sich als klare Angelegenheit zugunsten der Gäste aus Südbaden. Im Gegensatz zu den Gastgebern, die auf die in die Bundesliga aufgerückte Celina Schönsiegel sowie die erkrankten bzw. nicht verfügbaren Jakob Neufeld, Moritz Huber und Philipp Hülser verzichten mussten, konnten diese in voller Montur, sprich unter Besetzung der beiden Ausländerplätze, in den Wettkampf gehen. Für den Wettkampfverlauf bedeutete dies, dass Lörrach mit der zweitligareifen Leistung von 606,6 Punkten gegenüber guten 360,4 der sich tapfer wehrenden Germanen deutlich die Oberhand behielt und seinen Nimbus als potenzieller Aufstiegskandidat unterstrich.
In Rekordlaune präsentierte sich Anna-Sophia Knapp, die trotz deiner Schrecksekunde bei ihrem ersten Reißversuch mit neuen Bestleistungen aufwartete und mit sehr guten 75,0 Punkten als Beste ihres Teams gefeiert wurde. Ruben Hofmann trug aufgrund einer soliden, fehlerfreien Leistung insgesamt 74,0 Punkte zum Gesamtergebnis bei. Andre Hemmann avanciert nach seinem Comeback immer mehr zu einer wichtigen Stütze im Team und belegte dies mit sehr guten 59,4 Punkten. Seine Handgelenkprobleme überwunden hat Leonhard Holzner und startete mit guten 58,0 Punkten einen erfolgreichen Neubeginn. Offensichtlich beflügelt vom Gewinn der deutschen Meisterschaft vor einer Woche überzeugte Lara Ludäscher mit sechs gültigen Versuchen und der neuen Saisonbestleistung von 56,0 Punkten. Den sechsten Platz im Team teilten sich die kurzfristig zum Einsatz gekommene Sonja Knecht (Reißen 14,5 Punkte) sowie der in dieser Saison bereits als „Matchwinner“ in Erscheinung getretene David Haaß (Stoßen 23,5 Punkte).
Die Gäste beeindruckten mit einem starken, ausgeglichen besetzten Team, herausragend dabei die ungarische Gastheberin Beata Jung (132,0) sowie der Ire Sean Brown (128,0). Ihnen folgten Leon Maurer (98,0), Mona Büch und Camilla Valduga (beide 84,0) sowie Janina Lutz (80,0).
Ergebnisse
Anna-Sophia Knapp
Reißen 65 kg/Stoßen 78 kg/ZwK 143 kg/75,0 Punkte
Ruben Hofmann
Reißen 100 kg/Stoßen 130 kg/ZwK 230 kg/74,0 Punkte
Andre Hemmann
Reißen 105 kg/Stoßen 125 kg/ZwK 230 kg/59,4 Punkte
Leonhard Holzner
Reißen 105 kg/Stoßen 125 kg/ZwK 230 kg/58,0 Punkte
Lara Ludäscher
Reißen 62 kg/Stoßen 75 kg/ZwK 137 kg/56,0 Punkte
David Haaß: Stoßen 145 kg/23,5 Punkte
Sonja Knecht: Reißen 37 kg/14,5 Punkte
Franz Hauß
Gewichtheber lassen es gewaltig krachen
Am vergangenen Samstag empfingen die Obrigheimer Gewichtheber den AC Potsdam zur letzten Heimbegegnung in diesem Jahr. Für ihre Fans hatten die starken Frauen und Männer im Obrigheimer Trikot eine verfrühte Bescherung vorbereitet. Besonders traf dies für Nico Müller und Matthäus Hofmann zu. Beide reisen diese Woche nach Doha, wo sie versuchen werden, sich für die Olympischen Spiele im nächsten Jahr zu qualifizieren. Da kam dieser Wettkampf in der Bundesliga gerade rechtzeitig, um die Form zu überprüfen, was beiden Hebern eindrucksvoll gelang.
Nico startete im Reißen mit gelungenen 158 kg in den Wettkampf. Danach steigerte er auf 163 kg und 165 kg. Beide Versuche scheiterten zwar noch, ließen aber erahnen, dass diese Lasten für Nico durchaus möglich sind. Im Stoßen begann er mit 200 kg. Bisher konnte kein Obrigheimer Heber mit dieser Last in einen Wettkampf einsteigen. Nico konnte diese 200 kg unter den Augen von Heimtrainer Oliver Caruso und Bundestrainer Almir Velagic gültig zur Hochstrecke bringen. Im 2. Versuch steigerte er seine persönliche Bestleistung um fünf Kilo, indem er 206 kg gültig ausstoßen konnte. Damit war er einmal mehr bester Heber des Abends und brachte für 364 Zweikampfkilos 182,6 Punkte in die Mannschaftswertung. Ihm folgte mit Teamkollege Matthäus Hofmann der zweite Hochkaräter des Abends. Matthäus konnte mit 173 kg im Reißen einen wunderschönen persönlichen Rekord aufstellen. Im Stoßen konnte er 200 kg gültig bewältigen. Eine Steigerung auf 205 kg im dritten Versuch misslang an diesem Abend der Rekorde leider. Matthäus bekam für seine tolle Leistung 169 Punkte gutgeschrieben. Sehr schöne Versuche zeigte Sabine Kusterer am Samstag. Die rund 61 kg wiegende Athletin konnte 91 kg reißen und 112 kg stoßen. Leider scheiterte sie an 114 kg im dritten Versuch. Dieser Versuch hätte mit 150 Punkten für sie einen neuen Bundesligarekord bedeutet. Aber auch mit den gelungenen 148 Punkten konnte Sabine einmal mehr unter Beweis stellen, dass sie ein sehr wertvoller Neuzugang für Obrigheim ist. Die zweite Frau im Obrigheimer Team war die deutsche Vizemeisterin Celina Schönsiegel. Sie konnte für 73 kg im Reißen und 93 kg im Stoßen 111 Punkte zum Mannschaftsergebnis beitragen. Im dritten Stoßversuch scheiterte sie knapp an einer neuen Bestleistung von 96 kg. Der Spanier Martin Liste und der Österreicher Sargis Martirosjan machten das Obrigheimer Team komplett. Martin Liste sollte vor ein paar Jahren einmal für Obrigheim an den Start gehen, was damals wegen einer Verletzung scheiterte. Nun also ein neuer Versuch und dieses Mal klappte der Start, wenn auch nicht der 1. Versuch. Danach gelangen aber alle weitere Versuche. Für 320 Zweikampfkilos (145 kg und 175 kg) gab es 140,4 Punkte. Damit lag er 0,4 Punkte vor dem fehlerfreien Sargis Martirosian. Der bekam für 162 kg

und 186 kg glatte 140 Punkte gutgeschrieben. Damit kam Obrigheim auf 891 Punkte und konnte eine neue Rundenbestleistung aufstellen. Gleichzeitig ist das auch das höchste Ergebnis aller Bundesligateams in der laufenden Bundesligarunde. Damit gelang es den Germanen, auch die Tabellenführung in der Bundesliga zu verteidigen.
Bereits in zwei Wochen am 16.12. findet dann die letzte Bundesligabegegnung dieses Jahr für das Obrigheimer Team statt. Dann wird es in Grünstadt in der Pfalz aufs Neue um Bundesligapunkte gehen. Wer die Obrigheimer Germanen auch in der Fremde unterstützen möchte, kann sich bei Franz Hauß melden und einen Platz im Fanbus buchen. Die Abfahrt ist am 16.12. um 16.30 Uhr am Trainingsraum der Gewichtheber. Sicherlich wird es auch in Grünstadt einen interessanten Wettkampf mit guten Obrigheimer Leistungen geben.
Rainer Noe

Abteilung Fußball

Sponsoring
In den letzten Monaten hat sich die Abteilung Fußball neben den Aufgaben aus dem sportlichen Alltag auch um Sponsoren bemüht. Dabei konnte die Abteilung viele ortsansässige und in der nahen Umgebung gelegene Partner finden, welche in der Zukunft die Abteilung Fußball unterstützen.
Als Hauptsponsor konnten wir die Bauunternehmung Stern gewinnen, welche nicht weit vom Sportplatz einen Standpunkt besitzt. Die Abteilung Fußball bedankt sich auf diesem Weg bei allen Partnern und freut sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Weitere Infos zu unserem Sponsoring und unseren Partnern findet ihr auf unserer Homepage:
www.sv-obrigheim-fussball.de/sponsoring
Altpapiersammlung
Am Samstag, 9.12. sind die fleißigen Helfer der Abteilung Fußball wieder in den Ortsteilen Obrigheim, Asbach und Mörtelstein unterwegs und sammeln für den Jugendbereich der Abteilung Fußball Altpapier.
Unsere Homepage
Weitere aktuelle Neuigkeiten oder allgemeinen Informationen zur Abteilung (z.B. Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften) findet ihr unter sv-obrigheim-fussball.de.

Abteilung Handball

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung der Handballabteilung fand am 22.11.2023 statt und bot einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres sowie einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen.
Julius Eyermann eröffnete die Versammlung, in dem er alle Anwesenden begrüßte. Besonders erfreulich war hierbei die Anwesenheit des Bürgermeisters und von Vertretern anderer Sparten und des Fördervereins.
Die Abteilungsleitung informierte über die stabile Mitgliederzahl und bedankte sich herzlich bei allen Funktionären, Trainern, Spielern, Schiedsrichtern, Helfern, Mitgliedern, Sponsoren, Ausschüssen und den Fans. Erwähnenswert war der Bericht über die Änderung der Vereinssatzung. Der Vorstand des Hauptvereins wurde durch ein gemeinsames Vorstandsteam aus den einzelnen Abteilungen ersetzt. Zusätzlich soll mit der neuen Bekleidungskollektion ein abteilungsübergreifend einheitliches Auftreten stattfinden.
Der sportliche Leiter Bernd Schneider berichtete von den Herausforderungen bei der Spielerfindung für Mannschaften und betonte die Notwendigkeit einer zweiten Herrenmannschaft. Im Jugendbereich wurde über die knappe Spielerdecke informiert, aber auch über Neuzugänge und Fortschritte. Im Anschluss berichteten die Trainer über die einzelnen Mannschaften. Hervorzuheben ist sicherlich der direkte Wiederaufstieg und die Meisterschaft der 1. Herrenmannschaft nach dem Coronajahr.
Der Kassenwart Thorsten Sienholz präsentierte die finanzielle Situation, die trotz gestiegener Ausgaben stabil ist. Dies beruht auf den vielen erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen im vergangenen Jahr, wie Weihnachtsmarkt, SWR1-Disco und das Neckarfest im Jubiläumsjahr.
Grußworte wurden vom Bürgermeister überbracht, der im Namen der Gemeinde für die Unterstützung bei Veranstaltungen dankte. Ebenso berichtete er über Aktuelles in der Gemeinde. Grußworte überbrachte ebenfalls Christian Elsasser in Vertretung des Hauptvereins sowie Timo Hinninger als Vorstand des Fördervereins der Handballfreunde Obrigheim.
Thorsten Brenner bedankte sich im Namen der Mitglieder bei Tamara Geier für ihre tadellose Arbeit zugunsten der Handballabteilung. Tamara Geier war seit 2018 Abteilungsleiterin, davor viele Jahre als Stellvertreterin aktiv und tritt nun aus der Abteilungsleitung zurück.
Anschließend wurde die Entlastung der Abteilungsleitung und der Funktionäre einstimmig beschlossen. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Julius Eyermann als neuer Abteilungsleiter mit den Stellvertretern Thorsten Brenner und Bernd Schneider gewählt. Beim Festausschuss stoßen Petra Schneider und Stephan Kammerer hinzu. Bei den weiteren Positionen gab es keine personellen Änderungen.
Der Ausblick beinhaltete spannende Veranstaltungen, darunter sportliche Highlights mit den Derbys gegen Neckarelz.
In einer regen Diskussionsrunde betonten Mitglieder die Herausforderungen im Jugendbereich, die Bedeutung von medialer Präsenz und die Notwendigkeit, ehemalige Mitglieder stärker einzubeziehen. Die Versammlung schloss mit dem Dank an allen Anwesenden für deren Teilnahme an der Jahreshauptversammlung.
Herren 1
Germanen bleiben nach zähem Spiel ungeschlagen
Am vergangenen Sonntag stand den Germanen in heimischer Neckarhalle das Tabellenschlusslicht aus Hohenlohe gegenüber. Trotz der auf dem Papier eindeutig aussehenden Verhältnissen war klar, dass die HSG mit einem jungen und motivierten Kader ein schwerer Gegner werden wird. So bot sich von Beginn an eine Partie auf Augenhöhe, in die die Germanen den besseren Start hatten. Über eine stabile Deckung konnte man zu Beginn schnell mit 3:1 in Führung gehen und diese Führung nach 10 Minuten auf 7:3 weiter ausbauen. Dann wurde man fahrlässig mit seinen Chancen, während die Gäste ebenfalls ins Spiel kamen. So war die Führung nach vier Gegentoren in Folge dahin. Nach einer Auszeit sahen die Zuschauer eine Halbzeit auf Augenhöhe, die 18:17 beendet wurde.
Obrigheim konnte in Halbzeit 2 den Vorsprung bis zur 43. Minute halten, bis die Gäste den Rückstand Tor um Tor aufholten und nach 52 Minuten erstmals ausgleichen konnten. Kevin Bieler konnte seine Mannschaft erneut in Führung bringen, während Keeper Joachim Guagliano sein Tor vernagelte. So konnte Obrigheim in den Schlussminuten die Führung weiter ausbauen und hatte auch auf die Manndeckung am Ende der Partie die richtigen Antworten. So ging Obrigheim am Ende mit 31:27 als Sieger vom Platz und bleibt zu Hause weiter ungeschlagen. Nun stehen mit Flein und Neckarelz zwei große Bewährungsproben auf dem Programm.
Es spielten: Joachim Guagliano, Max Eyermann (beide im Tor), Pascal Bauer (8/2), Christian Scheu (5), Albin Mustafa (4), Julius Eyermann (4/3), Niklas Pfleger (3), Kevin Bieler (3), Paul Zimmermann (2), Jonas Moll (2), Nicolaj Schneider, Stefan Prokschi
D-Jugend
Die D-Jugend des SV Germania Obrigheim hatte den SC Züttlingen zu Gast in der Neckarhalle. Wie schon beim Hinspiel gegen die Gastmannschaft gelang es den Germanen nicht, in ihr Spiel zu finden. Dies zog sich leider durch das gesamte Spiel und so war die Mannschaft über den Endstand von 6:14 sichtlich enttäuscht. Der SC Züttlingen nahm 2 Punkte mit nach Hause.
Für den SVO spielten: Mateo Moral (Tor), Laura Bohlender (3), Tim Hinninger (2), Simon Randerath (1), Pepe Diemer, Luka Keller, Julian Moral, Mattis Randerath, Mihkel Ruff, Max Schmitt
Vorschau
Am kommenden Samstag haben die Germanen mit dem TV Flein 2 ein schwieriges Auswärtsspiel vor sich. Der aktuelle Tabellenvierte um Top-Torjäger Jan Scheitterlein hat in heimischer Halle noch kein Spiel verloren. Zuletzt setzten die Fleiner gegen die HSG Hohenlohe ein Ausrufezeichen und konnten mit 34:28 gewinnen. Dennoch sind auch die Germanen seit sechs Spielen ungeschlagen und wollen alles daransetzen, um diesen Trend fortzuführen. Dieses Spiel ist bis dato vermutlich das schwerste Spiel, sodass die Germanen ab Minute eins wach sein müssen, um in Flein zu bestehen. Gespielt wird am 9.12. um 20.15 Uhr in der Sandberghalle in Flein. Die Mannschaft hofft auf zahlreiche Unterstützung von der Tribüne.

Derby in der Neckarhalle
Lange ist es her, dass sich beide 1. Herrenmannschaften zu einem Pflichtspiel in der Neckarhalle gegenüberstanden. Am 16. Dezember ist es wieder so weit. Obrigheim empfängt den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer aus Neckarelz. Lasst euch dieses Spektakel nicht entgehen und kommt zahlreich in die Neckarhalle. Anpfiff ist um 18.00 Uhr.
Weihnachtsmarkt
Die Handballabteilung bedankt sich herzlich für Ihren Besuch auf dem Obrigheimer Weihnachtsmarkt. Wir hoffen, dass Ihnen die angebotenen Speisen und Getränke geschmeckt haben und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.
Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Lieferanten sowie allen Helfern, ohne die solche Veranstaltungen nicht durchführbar sind.

Abteilung Tischtennis

Wintermeisterschaft 2023
Spielergebnisse der letzten Begegnungen

SV Neunkirchen – SG Obrigheim/Haßmersheim	5:9
SG Obrigheim/Haßmersheim – FC Lohrbach III	5:9
SG Obrigheim/Haßmersheim II – TV Mosbach	4:9
TTC Schefflenz IV – SG Obrigheim/Haßmersheim III	7:3
TSV Sulzbach II – SG Obrigheim/Haßmersheim IV	9:1
SG Obrigh./Haßmersh. IV – SG Bergfeld/Neckarzimmern	3:7
SG Obrigh./Haßmersh. IV – SG Neckarburken/Neckarelz	3:7

Die erste Mannschaft beendete am 1.12.2023 mit dem letzten Hinrundenspiel gegen Lohrbach die Vorrunde der Saison 2023/2024 und darf sich auf den Platz an der Tabellenspitze freuen. Aus sieben Begegnungen konnte die Mannschaft sechs Mal als Sieger von der Platte gehen und feiert nun verdient die Wintermeisterschaft. Die zweite Mannschaft tritt zu ihrem letzten Hinrundenspiel am 5.12. in Zwingenberg an und die dritte Mannschaft bestreitet ihr letztes Spiel der Vorrunde am 7.12.2023 in Neckargerach. Die SG Obrigheim/Haßmersheim wünscht allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.
Du willst selbst den schnellsten Ballsport der Welt erleben?
Dann komm an die Platte und mach mit beim Training! Wir sind auf der Suche nach neuen Mitgliedern und aktiven Spielern jeden Alters. Du suchst eine Sportart, die du bei jedem Wetter ausüben kannst? Eine Sportart, bei der du im Eins-gegen-Eins dein taktisches Spielverständnis, Fingerspitzengefühl und deine Koordination weiterentwickeln kannst? Du willst die schnellste Ballsportart der Welt kennenlernen? Dann komm zu uns!
Es besteht jeden Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, uns in der Ernst-Ertl-Halle Obrigheim zu besuchen und in den Tischtennissport zu schnuppern. Auch wenn Tischtennis eine Einzelsportart an der Platte ist, halten wir im Team immer zusammen und dich erwartet eine familiäre Atmosphäre sowie zahlreiche Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren, die sich freuen, einen neuen Mitspieler ins Team aufzunehmen.
Der Jugendtrainer Sven Holschuh, ausgebildeter C-Trainer, Mannschaftsführer und aktiver Spieler der ersten Mannschaft, bringt dir den Sport mit viel Spaß näher und trainiert dich nicht nur im Tischtennis, sondern auch in Sachen Fitness, Koordination und Teamfähigkeit. Probiers aus! Mitbringen musst du nur Hallensportbekleidung und Lust am Tischtennissport. Tischtennisschläger können für die Anfangszeit gestellt werden.
Kontakt bei Rückfragen: Sven Holschuh unter 0176/43414951
Wir freuen uns schon jetzt auf deinen Besuch.

Ski-Club Schlossberg Obrigheim e.V.

Start in die Wintersaison
Am 15. bis 17.12.2023 startet der Ski-Club Obrigheim mit der „Eröffnungsfahrt“ zum Hochzeiger/Pitztal in die Wintersaison. Abfahrt ist um 16.30 Uhr am Messplatz in Neckarelz.
Am 23.12.2023 führt unser „XMAS-Warm-up“, je nach Schneelage, in ein Skigebiet im Allgäu oder Kleinwalsertal. Abfahrt ist um 4.30 Uhr am Messplatz in Neckarelz.
Termine im Januar
12. – 14.: Hüttenwochenende im Montafon mit eigener Anreise
20.: Tagesfahrt ins Allgäu oder Kleinwalsertal. Abfahrt um 4.30 Uhr am Messplatz in Neckarelz
26. – 28.: Ausfahrt ins Zugspitzgebiet, besonders für Familien geeignet, Abfahrt um 13.30 Uhr am Messplatz in Neckarelz
Es sind jeweils noch Plätze buchbar. Weitere Termine sowie Infos und Anmeldungen unter www.skiclub-obrigheim.de

VdK Ortsgruppe Obrigheim

Abfahrtzeiten zum Weihnachtsmarkt nach Esslingen
Hallo liebe Mitglieder, Hallo Bevölkerung,
wie in den Nachrichtenblättern bereits angekündigt, schließt sich der VdK-OV Obrigheim am Mittwoch, 13. Dezember seinem befreundeten OV Hüffenhardt an, zu einem Besuch auf dem Esslinger Weihnachtsmarkt. Der Fahrpreis pro Person beziffert sich auf ca. 20 €.
Für die bereits angemeldeten Interessenten gelten die nachfolgenden Abfahrtszeiten:
Kälbertshausen Ortsplatz 13.30 Uhr
ehemals Gasthaus Rose 13.35 Uhr
Feuerwehrhaus Hüffenhardt 13.45 Uhr
Bushaltestelle Rathaus Haßmersheim 13.55 Uhr
Bushaltestelle Brücke Obrigheim 14.10 Uhr.
Für eventuelle Auskunft steht Ihnen der Vorsitzende des OV Hüffenhardt, Herr Hermann Pesch unter Tel. 06268/1379 oder via E-Mail: pesch.hermann@web.de gerne zur Verfügung.
Die OVs Obrigheim und Hüffenhardt freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen.

ideenSchmiede Obrigheim e.V.

Werkstatt live: „Roboter programmieren in der DHBW-Mosbach“
Nach der positiven Resonanz beim diesjährigen Ferienprogramm der ideenSchmiede Obrigheim laden wir hiermit erneut zum Workshop „Roboter programmieren“ ein. Peter Steinert von der DHBW Mosbach empfängt am **Freitag, 15. Dezember 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr** interessierte Schüler ab 10 Jahren zu diesem Workshop in der Dualen Hochschule in Mosbach: „Die Robotik ist eine wissenschaftliche Disziplin, die sich mit der Entwicklung von Robotern beschäftigt. Aus diesem interdisziplinären Themengebiet mit immer neuen und innovativen Lösungen werden wir uns mit der Technik und mit Anwendungen von kollaborativen Gelenkarmrobotern des Herstellers DENSO beschäftigen. Als kollaborativer Roboter oder kurz Cobot (aus dem Englischen: collaborative robot) wird ein Industrieroboter bezeichnet, der mit Menschen gemeinsam arbeitet und im Produktionsprozess nicht durch Schutzeinrichtungen von diesen getrennt ist. Bei diesem Angebot lernen wir spielerisch und kreativ den “Kollegen Cobot„ kennen und programmieren dabei verschiedene automatisierte Abläufe, die teilweise auch Features, wie Kameraunterstützung zur Objekterkennung, beinhalten.“ Peter Steinert, Duale Hochschule.
Anmeldung per E-Mail an **Jochen.Krieger@is-obrigheim.de** mit Angabe von Vorname, Nachname, Geburtstag, angemeldet durch, Straße, PLZ, Ort, Telefon, E-Mail.
Da Bilder der Veranstaltung bei Bedarf veröffentlicht werden sollen, würden wir uns auch über eine Fotoerlaubnis jedes Teilnehmers freuen.

Foto: ideenSchmiede Obrigheim

Unter der Überschrift **„Werkstatt live“** bietet die ideenSchmiede Obrigheim Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Handwerk und andere MINT-Berufe in echten Betrieben oder Institutionen, wie bei diesem Projekt der Dualen Hochschule, kennenzulernen. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Bei den **„Werkstatt-live“**-Projekten geht es darum, den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen durch eigene Hände und Köpfe Arbeit in den Werkstätten der teilnehmenden Betriebe das jeweilige Gewerbe näherzubringen. Während die Kinder und Jugendlichen erste Einblicke in die Betriebe und deren Handwerk bekommen, können die teilnehmenden Betriebe und Institutionen für sich als Ausbildungsbetrieb werben und vielleicht schon die ersten Kontakte zu künftigen Mitarbeitern knüpfen.
Ein weiteres **„Werkstatt-live“**-Projekt „Werkstattroller“ ist in Kooperation mit dem Bereich **Holztechnik der Dualen Hochschule Mosbach** und der Firma **Jesinghaus & Co. Maschinenbau GmbH** in Nüstenbach für Mitte 2024 derzeit in Vorbereitung! Am Ende des **„Werkstatt-live“**-Projekts „Werkstattroller“ sollen alle Teilnehmer einen eigenen, voll funktionsfähigen Tretroller aus Holz und Metall mit nach Hause nehmen können.
Jochen Krieger

Musikverein 1902 Asbach e.V.

Adventskonzert
Freuen Sie sich auf schöne vorweihnachtliche Klänge. Gemeinsam mit der Feuerwehrkapelle Aglasterhausen möchten wir Ihnen einen kurzweiligen Nachmittag in der festlich geschmückten Halle schenken, bei schöner Musik, mit Kaffee und Kuchen laden wir Sie herzlich ein.

Foto: Musikverein Asbach

Die Werkstatt

Freitag ist Werkstatttag
Auch in der Winterzeit ist die Werkstatt im Reiterspfad jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr für Kids ab 8 Jahren geöffnet. Mitmachen kann jeder, der gerne mit Holz, Papier, Metall, Leder oder sonstigen Materialien werkelt oder bastelt. Gerne auch in aktiver Begleitung der Eltern, Großeltern oder anderer Helfer.
Die Werkstatt: seit 2002 Handwerk und mehr – für Kids und Jugendliche von 8 bis 88
Jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Werkstatt im Reiterspfad. Einfach vorbeikommen und mitmachen.
Jochen Krieger (Tel. 69225, E-Mail: Jochen.Krieger@is-obrigheim.de) und Bernd Fritz (Tel. 61378)

Kolpingsfamilie Asbach

Ehrung verdienter Mitglieder
Kolpingfamilie Asbach feiert den Kolpinggedenktag
Am 1. Advent feierte die Kolpingsfamilie Asbach ihren jährlichen Kolpinggedenktag. Im Anschluss an den von Präses Diakon Franz Jünger sehr schön und feierlich gestalteten Wortgottesdienst in der kath. Kirche St. Maria nahm dieser die Ehrungen der langjährigen und verdienten Kolpingmitglieder vor. Es galt in diesem Jahr 7 Mitglieder zu ehren. Präses Jünger las die einzelnen Ehrenurkunden vor, die jeweils mit einem eigenen Zitat Adolph Kolpings versehen waren.
Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie wurde Irene Mühle geehrt. Bereits 40 Jahre in der Kolpingfamilie sind Bernhard Weber und Thorsten Geier. Die Ehrung für 50 Jahre konnte Rainer Müller erfahren, der leider verhindert war.
2 weitere Mitglieder, darunter auch unser Ehrenvorsitzender, konnten für 65 Jahre Mitgliedschaft in der Kolpingfamilie geehrt werden: Gotthard Kaiser und Gregor Lunczer.
Josef Prosenbauer durfte sogar für 70 Jahre Mitgliedschaft die Ehrenurkunde entgegennehmen.
Alle Geehrten erhielten neben den persönlichen Dankurkunden ein Präsent der Kolpingfamilie überreicht.
Auch die Mitglieder des Vorstandsteams gratulierten den Geehrten sehr herzlich.
Bevor zum Abschluss gemeinsam das Kolpinglied gesungen wurde, bedankte sich der Ehrenvorsitzende im Namen aller Geehrten beim Präses und dem Vorstandsteam. Er wünschte der Kolping Asbach ein weiterhin gutes Gedeihen, besonders auch für das kommende Jahr, in dem die Kolpingfamilie Asbach ihr 75-jähriges Jubiläum feiern kann.
Im Anschluss fand noch ein kleiner Umtrunk in der Sakristei statt.

Unser Bild zeigt die Geehrten zusammen mit Präses Franz Jünger und den Mitgliedern des Vorstandteams. Foto: H.-J. Herpich-Weber

DRK-Seniorenclub Asbach

Weihnachtsfeier
Zum adventlichen Seniorennachmittag am Donnerstag, 14. Dezember um 14.30 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren ins ehemalige Schulhaus recht herzlich eingeladen. Zusammen wollen wir einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen miteinander verbringen.
Allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen können, wünschen wir baldige Genesung, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024.

Mörtelsteiner Dorfgemeinschaft

Kirchenbezirksbeschlüsse juristisch prüfen – scharfe Kritik an geplanter Mittelverteilung im Kreis – positive Rückmeldung seitens der Landeskirche

An ihrer kleinen Kirche hängen die Mörtelsteiner sehr. Schon im vergangenen Juni machten die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Dorfversammlung deutlich, dass sie bereit sind, sich für den Erhalt ihrer Kirche einzusetzen. Zwar betont man vonseiten der evangelischen Kirche immer wieder, dass die mit der Farbe „Gelb“ beampelte Kirche ja nicht abgerissen würde, aber im kleinen evangelischen Dorf ist man sich einig: „Keine Baumitfinanzierung heißt, hier wird das klare Signal gesetzt, dass man die – idyllisch an der Neckarschleife gelegene – kleine Dorfkirche nicht mehr braucht.“

„Wir sind eine sehr aktive, sehr engagierte kleine Kirchengemeinde“ betonten die Kirchengemeinderätinnen Bettina Zeus und Silke Becker immer wieder. Gehört wurde der Appell der beiden engagierten Frauen im Kirchenbezirk aber nicht. In der Zeitung hat die evangelische Kirche im Kirchenbezirk Mosbach bereits bekannt gegeben, dass es dabei bleibt, dass die Mörtelsteiner Kirche mit keiner weiteren Bezuschussung rechnen darf.

„Für uns ist das besonders bitter“, betonte Silke Becker immer wieder. Die Mörtelsteiner haben nur noch dieses eine christliche Gebäude im Ort, nachdem die Kirche bereits vor Jahren das ehemalige Gemeindehaus verkauft hat. „Hier vor Ort tragen wir den Erhalt unseres Gemeindehauses mit einem Förderverein“, so Zeus weiter. Wenn sie jetzt in der Zeitung lesen, dass sie künftig eben auch die Kirche selbst bezahlen sollen, dann regt sich an der Kirchenbasis Wut. „Wir sind eine aktive Gemeinde mit vielen engagierten Kirchenmitgliedern, Jugend- und Seniorenarbeit, einem YouTube-Kanal und einer sehr hohen Spendenbereitschaft, aber vonseiten der Kirche sollen wir nun auch die letzte Verantwortung für alles selbst übernehmen. Das tragen die evangelischen Mörtelsteiner nicht mehr mit.

Hinzu kommt, dass Mörtelstein – genauso wie Obrigheim, Asbach, Hüffenhardt, Kälbertshausen und Haßmersheim, mit allen Gemeindeteilen künftig einen sogenannten „Kooperationsraum“ bilden soll. Zwar sieht man der künftig engeren Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg auch positiv entgegen, aber gerade hier sind weitere große Fehler entstanden. Insgesamt soll es vier Kooperationsräume geben. Manch einer – so wie der mit Mörtelstein – muss dabei auf weit überdurchschnittlich viele Gebäude verzichten. Andere Kooperationsräume hingegen haben sich viele grüne Gebäude gesichert oder planen sogar Neubauten. „Von Solidarität haben wir hier wenig bemerkt“, stellt Becker resigniert fest. Die schöne barocke Kirche in Hüffenhardt ist stark sanierungsbedürftig. Auch diese Kirche wird mit Gelb bewertet und kann künftig nicht mehr mit Baufinanzierung rechnen. Da die Hauptkirche im Bezirk – die Stiftskirche in Mosbach – nicht von der evangelischen Kirche, sondern von der Pflege Schönau unterhalten wird, durfte der Bezirk eine Kirche benennen, deren Bauunterhaltskosten aus der Berechnung ausgenommen werden konnten. Die Mörtelsteiner und einige mehr hätten hier gern die Hüffenhardter Kirche benannt. Ohne offene Diskussion in der Synode ist es nun die Kirche in Strümpfelbrunn geworden.

Wir hätten uns an vielen Stellen eine transparentere Diskussion und klarere Kriterien für die Entscheidungsfindung gewünscht. Erst nachdem bereits das Ergebnis in der Zeitung kommuniziert war, fand ein erstes Gespräch mit der Initiative Dorfkirchen-retten.de im Bezirk statt. Dabei hatte man sich in allen Gremien und auf allen Ebenen stets gesprächsbereit gezeigt und viele konstruktive Vorschläge eingebracht. Gehört wurde der Protest gegen die schwierige Beampelung von Dorfkirchen hingegen bei der Landeskirche. Hier wurde klar formuliert, dass das Engagement der Mörtelsteiner gesehen und gehört wurde und man daher daran arbeitet, Konzepte zu finden, um für die Zukunft Dorfkirchen vor dem Verfall zu retten.

„Wir wollen, dass ihr euch weiterhin stark macht für unsere Kirche und den Prozess kritisch begleitet. Es darf nicht sein, dass unser Kooperationsraum zu den großen Verlierern gehört und andere ihre Kirchen und Gemeindehäuser ins Trockene gerettet haben“, fordern die Dorfbewohner im gut besuchten Gemeindehaus deutlich und fordern ihre gewählten Vertreter auf, hier „mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu widersprechen“. Die evangelischen Mörtelsteiner sind bereit, sich für ihr Gemeindeleben einzusetzen, aber alle Verantwortung will sich die kleine Gemeinde von der großen und gar nicht so armen Kirche nicht überstülpen lassen. Die Mörtelsteiner sind eben im besten Sinne Protestanten.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Abzeichentag

Am kommenden Samstag, 9. Dezember 2023 findet der Abzeichentag der DLRG-OG Gundelsheim im Hallenbad Haßmersheim statt.

Dieser richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, die ihr nächstes Abzeichen abnehmen lassen möchten.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme eine Voranmeldung über unsere Homepage erforderlich ist.

Hallenbad Haßmersheim als „Ausbildungsfreundliches Bad“ ausgezeichnet

Wir als DLRG OG Gundelsheim haben das Haßmersheimer Hallenbad vor einigen Monaten für die Auszeichnung „Ausbildungsfreundliches Bad“ nominiert.

Die Auszeichnung „Ausbildungsfreundliches Bad“ wurde von dem DLRG-Landesverband Württemberg e.V. sowie der Stiftung Wasserrettungsdienst neu ins Leben gerufen, um Schwimmbäder zu ehren, die dafür Sorge tragen, dass Schwimmausbildung auch weiterhin ermöglicht werden kann.

Die Auszeichnung wurde in die drei Kategorien – Anfängerschwimmen, Rettungsschwimmen/-sport und Aquafitness – gegliedert, für die wir das Haßmersheimer Hallenbad in der Kategorie „Anfängerschwimmen“ vorgeschlagen haben.

Nun haben wir die erfreuliche Nachricht erhalten, dass das Hallenbad Haßmersheim die Auszeichnung erhält und wir als DLRG-OG Gundelsheim möchten diese Auszeichnung gerne in einem kleinen, feierlichen Rahmen an die Gemeinde überreichen.

Diese Übergabe wird am kommenden Samstag, 9. Dezember 2023 um 15.30 Uhr im Hallenbad Haßmersheim stattfinden. Gerne möchten wir auch Sie herzlich hierzu einladen, um diese Auszeichnung gemeinsam mit uns zu feiern.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mitteilungen der Parteien

Freie Wähler Obrigheim

Weihnachtsmarkt 2023 – Danke

Winterliche Temperaturen, stimmungsvoller Chorgesang und Musikbeiträge, das Schmücken und die Versteigerung der Weihnachtsbäume, ein vielfältiges Angebot der Schulen und privaten Anbieter und nicht zuletzt die verlockenden Speisen und Geträn-

ke der bewirtenden Vereine zogen wieder Groß und Klein auf den Obrigheimer Weihnachtsmarkt.
Die Freien Wähler boten ihr bewährtes Programm mit Raclette, Glühwein und dem Wichtelzählen. Nach der Verlosung gab es viele strahlende Gesichter. Unser herzlicher Dank geht an alle Standbesucher und die engagierten Helferinnen und Helfer bei Bewirtung und Auf- und Abbau der Hütte. Wir wünschen allen eine frohe Adventszeit.
Im Namen der Vorstandschaft
H. Eyermann, 1. Vors.

Sonstige Bekanntmachungen

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden. Die Mitarbeiter/-innen am Standort Mosbach (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar. Die Mitarbeiterinnen am Standort Buchen (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

SHG „Fair geht vor“ (Mobbing am Arbeitsplatz)

Betroffene können sich unter Tel. 0175/800 3473 anmelden.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit.
Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Hospizgruppe Kleiner Odenwald

Hospizdienst
Die IGSL-Hospizgruppe Kleiner Odenwald leistet ambulante Sterbebegleitung zu Hause,
in Pflegeheimen und im Krankenhaus. Daneben bieten wir Trauerbegleitung und Informationen
zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten unter Verwendung der Vorsorgemappe IGSL an.
E-Mail: kleiner-odenwald@igsl-hospiz.de
www.hospizgruppe-kleiner-odenwald.de

Bereitschaftsdienst
06262/915-381, 6356 oder 6487
Trauercafé
Wir laden die Angehörigen Verstorbener recht herzlich ein zum Gespräch und zum gegenseitigen
Gedankenaustausch, um sie auf dem Weg in ihrer Trauer zu begleiten.
Nächste Termine
Do., 7.12.2023, Do., 11.1.2024, Do., 1.2.2024 jeweils um 15.00 Uhr im Vereinsraum 1 der Festhalle in Aglasterhausen
Trauer in Bewegung
Herzliche Einladung zum monatlich stattfindenden „Trauer-Geh-Gespräch“. Die Bewegung in der Natur und die Gespräche dabei können bei dem Weg durch die Trauer hilfreich sein. Jede und jeder ist willkommen. Egal, ob der schmerzliche Verlust schon länger zurückliegt oder sich erst vor Kurzem ereignet hat.
Wir gehen eine ebene Strecke (ca. 5 km) im eigenen Tempo. Bevor wir den Rückweg antreten, erhalten Sie eine kleine Stärkung.
Nächste Termine
Do., 14.12.2023, Do., 18.1.2024
Treffpunkt um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz bzw. Raum 1 der Festhalle in Aglasterhausen.

Schlossfestspiele Zwingenberg präsentieren im Sommer 2024 „Zorro – Das Musical“ und „Don Giovanni“ – Start des Vorverkaufs

Die Schlossfestspiele Zwingenberg starten ab sofort den Vorverkauf für ihre 41. Spielzeit. Begeistern wollen die Festspiele die Zuschauerinnen und Zuschauer vom 12. Juli bis 4. August 2024 mit dem actionreichen Mantel-und-Degen-Musical „Zorro“ und der Oper „Don Giovanni“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Abgerundet wird die Spielzeit wieder durch einen Abend mit „Musik aus aller Welt“, einem Familienkonzert und einer großen Gala.
Der Vorverkauf startet am Freitag, 1. Dezember auf www.schlossfestspiele-zwingenberg.de, wobei man dort online den gewünschten Platz wählen und das Ticket unmittelbar nach dem Kauf selbst ausdrucken kann. Ebenso gibt es Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen in Mosbach (RNZ Mosbach, gst-mosbach@rnz.de und Tourist-Information, tourist.info@mosbach.de), Buchen (Tourist-Information, info@verkehrsamt-buchen.de), Walldürn (Tourist-Information, tourismus@wallduern.de), Eberbach (Rathaus, tourismus@eberbach.de), Bad Rappenau (RappSoDie, gaesteinfo@bad-rappenau.de) und Weinheim (DiesbachMedien, kartenshop@diesbachmedien.de) geben. Nähere Informationen zu den Schlossfestspielen und den Produktionen gibt es ebenso unter www.schlossfestspiele-zwingenberg.de.

Weihnachtliches Ambiente auf der Jugendfarm genießen

Förderkreis lädt für Samstag, 16. Dezember zur Adventsfeier ein
Der Förderkreis der Jugendfarm Schwarzach lädt für Samstag, 16. Dezember zu einer Adventsfeier auf das Jugendfarmgelände ein. Beginn ist um 12.00 Uhr. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, vorweihnachtliches Ambiente auf der Jugendfarm zu genießen. Für Kinder gibt es verschiedene Spiel- und Bastelangebote. Für Bewirtung ist gesorgt. Die Tiere können besucht und gestreichelt werden. Wenn es dunkel wird, werden am Lagerfeuer Weihnachtslieder gesungen. Das Ende ist für 18.00 Uhr geplant.
Die Jugendfarm Schwarzach befindet sich auf dem Standort Schwarzach der Johannes-Diakonie. Sie ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung.

Johannes-Diakonie Mosbach

Dank an die „unsichtbaren Helden“ – Johannes-Diakonie würdigte ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer
Über 200 ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer hat die Johannes-Diakonie. Viele von ihnen folgten der Einladung und kamen zur Dankesfeier ins Kultur- und Begegnungszentrum fideljo in Mosbach. Der Einstieg ins Programm konnte mit „Ein Hoch auf uns“, vorgetragen von Alison Zick (Gitarre und Ge-

sang), nicht treffender gewählt sein. Denn die Ehrenamtlichen können auch in diesem Jahr stolz auf viele, viele Stunden unentgeltlich geleisteten Dienst an der Gesellschaft zurückblicken. Ob beim Vorlesen auf Wohngruppen, in der Hilfe für ukrainische Geflüchtete oder bei Führungen auf dem Maria-Zeitler-Pfad: „Ihre Taten erinnern uns daran, dass jeder und jede, die Macht hat, die Welt zu gestalten“, sagte Johannes-Diakonie-Vorstand Jörg Huber in seiner Dankesrede. „Sie sind unsichtbare Helden, die dafür sorgen, dass das Gewebe unserer Gesellschaft hält.“ Damit sprach Huber der Ehrenamtskoordinatorin der Johannes-Diakonie, Tanja Bauer, ganz offensichtlich aus der Seele: „Danke für die Zeit, die ihr schenkt“, sagte Bauer zu den Ehrenamtlichen gewandt. „Gemeinsam sind wir stark für Menschen.“ Dabei galt ihr besonderer Dank denjenigen, die schon sehr lange ehrenamtliche Unterstützung leisten. Diese Ehrenamtlichen, die sich seit zehn und mehr Jahren für die Johannes-Diakonie engagieren, wurden mit Urkunden und Geschenken geehrt – und bekamen viel Applaus.
Weiter ging es auf der fideljo-Bühne. Dort bekamen die Gäste der Dankesfeier viel geboten: Nach zwei weiteren Soloeinlagen von Alison Zick zeigten große und kleine Tänzerinnen der Ballettschule Holzschuh ihr Können. Nach einem reichhaltigen Buffet sorgte das Balsam-Märchenteam für einen passenden Ausklang. Das Duo, bestehend aus Eva Kern-Horsch und Cornelia Tanner, präsentierte alte Volksmärchen zum Thema – na klar – „Geben und Nehmen“.

Gastschüler aus Brasilien und Mexiko suchen Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO (Deutsche Jugend in Europa) nette Gastfamilien.
Familienaufenthaltsdauer: **Brasilien Sao Paulo vom 16.1. bis 29.2.2024. und Mexiko/Guadalajara von 2.3 bis 16.5.2024**
Der Gegenbesuch ist möglich.
Kontakt
DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Tel. 0711/6586533, mobil 0172/6326322,
E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Advent

Nun leuchten wieder viele Kerzen
an so manchem Weihnachtsbaum.
Sie wärmen nicht nur uns're Herzen,
sorgen auch für manchen Traum.

Heiligabend kommt ganz schnell.
Kurz ist diesmal der Advent.
In vielen Küchen ist es hell.
Ganz oft ein Herd dort „brennt“.

Wie mag ich diesen Gutslesduft,
der Speichel läuft im Mund.
Ich mag auch kalte Winterluft,
denn die ist sehr gesund.

Ob Christkind oder Weihnachtsmann,
egal, wer uns besucht.
Wichtig, dass er bringen kann,
was wir uns ausgesucht.

Noch viel wichtiger jedoch
wär' Gesundheit auf der Welt.
Und dann Frieden dazu noch,
der auch in der Zukunft hält.

Bernd Pichlkostner
Reichenbach an der Fils

Weihnachtlich

Der Winter gibt sich schlicht
schwelgt in Farben nicht
zeigt sich in Weiß und Grau
der Himmel auch mal blau
Ist Weihnachten nicht weit
wird bunt die Winterzeit
Schmuck im Tannengrün
Weihnachtssterne blühn
Die Stadt erstrahlt nun ganz
in weihnachtlichem Lichterglanz

Brigitte Thiessen

Karamellisierte Walnüsse

Ein leckerer Knabberspaß sind diese karamellisierten Walnüsse. Sie sind einfach und schnell zubereitet und total lecker!

Portionen: 4
Zubereitungszeit: 15 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Stefanie Ackermann

Zutaten
- 200 g Walnusskerne
- 3 EL Ahornsirup, ca.
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Zimt

Zubereitung
1. Eine beschichtete Pfanne erhitzen und die Walnüsse auf mittlerer Hitze langsam und unter Rühren ca. 2 Minuten lang etwas rösten.
2. Ahornsirup, Salz und Zimt hinzufügen und weiterhin rühren, bis die Sirup-Flüssigkeit verdampft ist. Karamellisierte Walnüsse vom Herd nehmen und abkühlen lassen.
3. Nüsse in einem Schraubglas luftdicht verpackt, kühl und dunkel aufbewahren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

SOZIALES

Foto: Jcomp / iStock / Getty Images Plus

NUSSBAUM SPENDENMEISTERSCHAFT: JETZT SPENDEN UND VEREINEN HELFEN

Wollen Sie in Ihrer Heimat einen Verein unterstützen? Oder ein Bildungsprojekt? Wollen Sie humanitäre Hilfe leisten? Gesundheit fördern? Kindern und Heranwachsenden eine Chance für ein besseres Leben in unserer Gesellschaft bieten? Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig, die Spendenmeisterschaft 2023 der Nussbaum Stiftung auf der Plattform gemeinsamhelfen.de ist eine von ihnen. Und am Ende der Aktion werden auch in diesem Jahr wieder viele strahlende Gewinner stehen.

Der Startschuss fällt am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, Zieleinlauf ist der 12. Dezember. Die „Meisterschaft der guten Taten" knüpft an die bisherigen ungewöhnlichen Erfolge an, mit denen Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien unterstützt werden. Im vergangenen Jahr kamen bei der Spendenmeisterschaft stolze 106.885,61 Euro zusammen.

Erneut füllt die Nussbaum Stiftung dafür einen Spendentopf mit 20.000 Euro. Am Ende der Spendenmeisterschaft erfolgt die Verteilung des „Potts" prozentual auf die während der Meisterschaft eingegangenen Spenden an die Projekte. Je mehr Spenden also in der Zeit für ein Projekt eingehen, desto größer wird der Anteil des Zuschusses.

Auf der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de sind aktuell 469 Projekte registriert, 41 davon kamen jüngst bis zum Bewerbungsstichtag, dem 28. November, hinzu. Für alle Bewerber besteht nun die Chance, die Vorhaben zu einem großen Teil finanzieren zu können.

DAS EHRENAMT STÄRKEN

Mit der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de und der Spendenmeisterschaft will Nussbaum die Welle der Solidarisierung in die Partnerstädte und -gemeinden transportieren. Die digitale Spendenplattform soll Vereine, soziale Akteure und Menschen, die sich durch Spenden engagieren möchten, zusammenbringen. Denn gemeinsam lässt sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität." Der Stifter unterstützt seit Jahrzehnten das Ehrenamt in Vereinen, Kirchen und Organisationen und würdigt damit alle bürgerschaftlich aktiven Frauen und Männer. Um das Ehrenamt zu stärken, müsse dieses jedoch enger vernetzt und noch besser wertgeschätzt werden, so die Forderung von Klaus Nussbaum.

ZUSAMMEN DIE MILLION KNACKEN

Stand 28. November 2023 wurden auf der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de übrigens bereits 968.993 Euro für Projekte von Vereinen und Organisationen gespendet. Dass so im Laufe der Spendenmeisterschaft die 1-Million-Marke geknackt werden kann, dazu können auch Sie beitragen, indem Sie bis zum 12. Dezember das Projekt Ihrer Wahl mit einer Spende unterstützen. Und so ganz einfach das Ehrenamt stark machen. (pm/red)

lokalmatador

Wie kann ich mitmachen? Hier finden Sie die Infos zu den teilnehmenden Vereinen und Projekten und können direkt spenden.

https://nussbaumwelt.net/spendenmeisterschaft/

Wichtige Information
an alle Amtsblatt-Abonnenten

Sehr geehrte Abonnentinnen,
sehr geehrte Abonnenten,

die Rahmenbedingungen für das Verlegen von Amtsblättern stellen alle Verlage, so auch uns, vor immer größere Herausforderungen.

Der Preis für Energie hat sich im vergangenen Jahr vervielfacht. Diese Energiekosten betreffen in unserem Haus vor allem Aufwendungen für Strom und Erdgas. Wir als energieintensives Unternehmen sind auf diese Energiearten stark angewiesen. Die Energiepreise sind zwar in den letzten Monaten gesunken, liegen aber weiterhin ein Vielfaches über dem Niveau aus dem Jahr 2021.

Der sehr stark gestiegene Energie- wie auch Holzpreis haben zu Konzentrationsprozessen im Markt aller Papierhersteller geführt, womit Kostensteigerungen bei unserem Hauptrohstoff Papier in Höhe von nahezu 40 Prozent über dem Preisniveau von 2021 verbunden waren. Ein weiterer großer Kostenblock ist die Verteilung. Ab dem 01.01.2024 wird der Mindestlohn auf 12,41 Euro/Stunde steigen. Damit liegt dieser bereits fast 33 Prozent über dem Mindestlohn aus dem Jahr 2020.

Aufgrund der genannten Gründe, die erheblichen Einfluss auf die Kostenkalkulation Ihres Amtsblattes haben, befinden wir uns in der Situation, die Bezugspreise **ab dem 01.01.2024** anpassen zu müssen. **Der neue Halbjahrpreis beträgt dann 31,55 Euro.**

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Verständnis der wirtschaftlich notwendig gewordenen Preisanpassung und hoffen, dass wir weiterhin Ihr starker Partner für die Zurverfügungstellung von lokalen Informationen sein dürfen.

Ihr Team von
Nussbaum Medien

Genau deshalb bin ich Abonnent

Meine exklusiven Vorteile:

- **Lokal und regional immer top informiert**
  Verfolgen Sie das Geschehen vor Ort regelmäßig und verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr – gedruckt und digital. Lesen Sie zusätzlich auch die Amtsblätter und Lokalzeitungen der Nachbarorte.
- **Entdecken Sie Ihre Heimat mit unserem Freizeitmagazin**
  Sie erhalten vierteljährlich das „Heimat entdecken"-Magazin als ePaper mit inspirierenden Ideen für Ausflüge, Persönlichkeiten, kulinarischen Inspirationen und saisonalen Events aus Baden-Württemberg.
- **Sparen und gewinnen Sie mit dem Nussbaum Club**
  Nutzen Sie mehr als 7.500 Coupons in der Nussbaum Club App, um bei Ausflügen, Reisen und Restaurantbesuchen zu sparen. Nehmen Sie regelmäßig an abwechslungsreichen Gewinnspielen teil.

Waghäusel / 6114

Als Abonnent sind Sie **automatisch und kostenlos** Mitglied im Nussbaum Club! Sparen Sie mit mehr als 7.500 **Coupons deutschlandweit.**

Mehr Informationen zu Ihren Vorteilen:
https://nussbaumwelt.net/meinevorteile

Das Schokoladenfestival wird veranstaltet
und präsentiert von Tübingen Erleben GmbH

chocolART

NUSSBAUM Club

Deutschlands größtes

Schokoladenfestival

in Tübingen vom 05.12. bis 10.12.2023

Genieße das Tübinger Schokoladenfestival und spare mit diesen „süßen Coupons“ bei unseren Vorteilspartnern.

DONA SÁ

10 % RABATT AUF SPEZIALITÄTENKAFFEES*

DONA SÁ

www.donasa.de

Frauen machen Kaffee fair – Spezialitätenkaffee aus Brasilien, von Frauen produziert in kleinen Familienbetrieben, im Direkthandel erworben und regional frisch geröstet.

*Gültig im Dezember ‘23 auf der chocolART oder im Cafélädle in der Sigwartstraße 20 in Tübingen.

NUSSBAUM Club STAND 3

---

deinkakao.de

4 FÜR 3
4 KAKAODOSEN ZUM PREIS VON 3

Dein Kakao GmbH

www.deinkakao.de

Unser Kakao – Dein Kakao aka der wohl geilste Kakao, den Du auf dem Markt kaufen kannst. Wir verwenden nur den besten Kakao aus der Dominikanischen Republik, der natürlich biologisch angebaut ist.

NUSSBAUM Club STAND 31

SILBERBURG

EIN GRATIS TÜBINGER SCHWARZSTOFF-GLAS*

Silberburg am Markt

www.silberburg-am-markt.de

Schwäbische Spezialitäten, Genussboxen, SNÄCK THE LÄND, süß, salzig, brezlig.

*Beim Kauf von „Tübinger Kirschle – die Schwarzwälder-Kirsch-Sahne-Trüffel-Praline“ oder dem neuen „Boris Palmer – Nougat-Crisp-Trüffel“ im Wert von mind. 15 €

NUSSBAUM Club

FRUIT.LOVE

EINE GRATIS SCHOKO-PEPERONI*

FRUIT.LOVE GmbH

www.fruit.love

Jung, dynamisch und gut aussehend – wenn Früchte Schokolade küssen, dann ist es FRUIT.LOVE.

*Ab einem Einkaufswert von 6 €

NUSSBAUM Club STAND 39

INKAPURA® die Süße aus der Inkawurzel

10 % RABATT AUF DEN EINKAUF

InkaPura® das erste süße Superfood

www.inkapura.de

InkaPura® macht Süße aus den Superkräften der Natur, alle Produkte sind komplett zuckerfrei und vegan.

NUSSBAUM Club STAND 46

---

bonilla handgemachte pralinés

10 % RABATT AUF DAS GESAMTE SORTIMENT*

Bonilla Pralinenmanufaktur

www.bonilla.de

Handgemachte Pralinés und Macarons. Echte Handwerkskunst. Wir produzieren aus frischen Zutaten, ohne Zusätze, auch vegan!

*Ausgenommen sind Getränke. Ab einem Einkaufswert von 10 €.

NUSSBAUM Club STAND 71

SONQO celebrate life

24 % RABATT AUF PACHAMAMA CACAO AUS PERU*

sonqo.shop gmbh

www.sonqo.org

SONQO bedeutet in Quechua HERZ. Mit Cacao Chuncho und peruanischen Events unterstützen wir Menschen und Unternehmen.

*gilt für die Box mit je 2 x 300 g PACHAMAMA CACAO

NUSSBAUM Club STAND 72

SONQO celebrate life

10 % RABATT AUF EINE REISE

sonqo.shop gmbh STAND 72

www.sonqo.org

Hole dir den Buchungscode am Stand und buche bis zum 31.12.2023 eine Reise in den Dschungel oder in die Anden Perus.

NUSSBAUM Club

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Vorteilsclub mit mehr als 7.500 Coupons kostenlos.

Willkommen beim
TÜBINGER SCHOKOLADENFESTIVAL

Foto: Alexander Gonschior

KOSTENLOSES PROGRAMMHEFT

Hole dir am **Infostand eine kostenlose Broschüre** mit allen Infos zu den Ausstellern inklusive aktuellem Lageplan.

SCHOKOLADENFESTIVAL

Die chocolART in Tübingen ist Deutschlands größtes Schokoladenfestival. Mehr als 90 internationale Top-Chocolatiers und Manufakturen aus aller Welt präsentieren sich auf dem chocolART-Schokoladenfestival in Tübingen und zeigen, was aus dem Rohstoff Kakao alles entstehen kann. Schokoladenliebhaber haben hier die Möglichkeit, die Vielfalt an süßen Köstlichkeiten, Pralinen, Edelschokoladen und vielem mehr kennenzulernen und selbstverständlich auch zu probieren. Ein attraktives Rahmenprogramm mit erlesenen Schokotastings, kunstvollen Kakaomalereien, Live-Produktionen sowie außergewöhnlichen Schokovorträgen ergänzt das Angebot des Schokoladenfestivals chocolART in Tübingen. Dieses Jahr setzen die Veranstalter einen besonderen Schwerpunkt: „Colors of Latin America“. Hierzu sollen die Herkunftsländer des Kakaos in Lateinamerika gefeiert werden. Mit einem authentischen Angebot wird dieser Schwerpunkt zum ersten Mal im Fokus stehen und soll die chocolART noch viele Jahre begleiten.

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

- Eine Stadt voll Schokolade – Schokomenüs in Restaurants, lange Schoko-Einkaufsnacht, chocoKINO
- Live-Vorführungen der Konditoreninnung mitten auf dem Marktplatz im chocolate-ROOM
- Live-Vorführungen der Kakaomalerin Dorte Schetter
- Tastings (buchbar)
- Märchenhafte Illumination in den Abendstunden & Lichtobjekte
- Weiße Pagodenzelte für eine stimmige Marktatmosphäre
- Viele verschiedene Stände und Aktionen zum Thema „Colors of Latin America“

Mehr Infos unter www.chocolart.de

Die Angebote aller Partner findest du in der Nussbaum Club App. Jetzt kostenlos herunterladen.

Foto: endopack/iStock/Getty Images Plus

FEIERTAGE & EREIGNISSE

https://lokalmatador.net/ereignisse/

Auf den Spuren des beliebtesten Geschenkebringers

Der Nikolaus, seit Jahrhunderten populärste Brauchfigur der Vorweihnachtszeit, ist uns großväterlich vertraut und willkommen. Wo kommt er eigentlich her und wie wurde er zum weihnachtlichen Geschenkelieferanten?

Was wäre Weihnachten ohne Geschenke? Heute kaum mehr vorstellbar! Doch woher kommt eigentlich der Brauch des Schenkens und Beschenktwerdens im Advent und unterm Tannenbaum? Zu verdanken haben wir dieses Ritual dem Hl. Nikolaus. Rund um den Gedenktag des Heiligen, am 6. Dezember, ranken sich zahlreiche Legenden seines Lebens und Wirkens. Daraus haben sich etliche Bräuche entwickelt, die zum Teil bis heute lebendig sind.

Großzügige Schenkung

Nikolaus als Gabenbringer geht auf die sogenannte „Jungfrauenlegende" zurück, wonach der Bischof Nikolaus drei Mädchen vor dem Schicksal der Prostitution bewahrte, indem er ihnen des nachts unbemerkt drei Beutel mit Gold durchs Fenster warf. Mit Hilfe dieser großzügigen Gabe war der Lebensunterhalt des verarmten Vaters und seiner drei Töchter fortan gesichert. Den Mädchen wurde dadurch ein ehrsames Leben ermöglicht.

Stiefelbrauch

Mit Gold gefüllte Säckchen finden die Kinder heutzutage wohl nicht vor der Türe, stattdessen aber Äpfel, Nüsse und Süßigkeiten in den dafür bereitgestellten Schuhen. Der Brauch, am Nikolausabend Schuhe vor die Tür zu stellen und auf Gaben zu hoffen, bleibt in vielen Regionen Deutschlands lebendig. Ursprünglich waren es keine Stiefel oder Schuhe, sondern kleine Papierschiffe. Dieser Brauch entwickelte sich aus dem sogenannten „Schiffchensetzen". Früher bastelten Kinder kleine Schiffe aus Papier oder anderen Materialien, in die der Heilige Nikolaus am Nikolaustag Geschenke legen sollte. Warum Schiffe? Die Legende besagt, dass der Bischof einst Seeleute vor einem tödlichen Sturm gerettet hat. Aus diesem Grund wurde Nikolaus zum Schutzpatron der Seefahrer, und das Schiff wurde zu einem seiner Symbole in der Kunst. Später ersetzte man jedoch die selbstgebastelten Nikolaus-Schiffchen durch Schuhe, Strümpfe oder auch Gabenteller.

Weihnachtsmann

Im Laufe der Jahrhunderte wurden dem Hl. Nikolaus im Brauchwesen weitere Begleiter hinzugesellt, der Knecht Ruprecht und schließlich das Christkind. Letzteres übernahm im Zuge der Reformation (die ja die Heiligenverehrung ablehnte) die Aufgabe des Gabenbringers zu Weihnachten. Die Figur des Bischofs Nikolaus erfuhr indes eine kommerzielle Verwandlung hin zum Weihnachtsmann in Stiefeln und Pelzmütze, der die Geschenke im Rentierschlitten anliefert. Bei näherer Betrachtung stellen sich viele interessante Fragen. Geht man ihnen kulturhistorisch nach, so offenbart sich das Bild eines bemerkenswerten Verwandlungsprozesses – vom Heiligen zur profanen Identifikationsfigur. Im unten verlinkten Artikel nehmen wir die Spur des neuzeitlichen Weihnachtsmannes auf und verfolgen sie zurück zum historischen Nikolaus.
(dbu/red)

Foto: fermate/iStock/GettyImagesPlus

lokalmatador

Wer ist der Weihnachtsmann denn nun wirklich und woher kommt er? Und was hat es mit Spekulatius auf sich? Hier erfahren Sie mehr:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2782/

Abweichende Termine Weihnachtsausgabe

Kalenderwoche 51/52

Die Amtsblätter und Lokalzeitungen in Kalenderwoche 51 und 52 werden als Doppelausgabe in Kalenderwoche 51 verteilt.

Redaktionsschlüsse und Anzeigenschlüsse

Redaktionsschlüsse der Amtsblätter werden (wie jedes Jahr) um einen Tag vorverlegt.

Anzeigenschlüsse sind um einen Werktag nach vorne verlegt.

Verteiltage

Die **Verteilung** erfolgt unverändert. An Samstagen ist die Verteilung einen Tag nach vorne verlegt

NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

JAHRESENDSPURT.

Sensationelle Konditionen auf Lagerneuwagen, Vorführwagen und Neubestellungen Neuwagen.

Entdecken Sie unsere Angebote auf unserer Webseite

Nur für kurze Zeit bis zu 22%* Nachlass

Krauth-Gruppe

Heidelberg, Sinsheim, Hockenheim, Walldorf, Mosbach

www.bmw-krauth.de
info@bmw-krauth.de

*gegenüber der UPE auf ausgewählte Lagerneuwagen und Vorführwagen. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis 31.12.23.

Sonderthemen im Januar

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
2	■ Bauen & Wohnen
3	■ Auto & Zweirad ■ Fit & gesund ■ Reise & Freizeit
4	■ Aktiv in die Zukunft/Senioren heute ■ Haus & Energie ■ Immobilien - kaufen - mieten leben

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau

NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!

markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Nussbaum Stiftung

Neujahrskonzert 2024

mit der Philharmonie Baden-Baden

2,50 € RABATT
Abonnenten von Nussbaum Medien erleben Baden-Württemberg noch günstiger!
PHBB2024BR

Sonntag · 7. Januar 2024

Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf: Tel. 07264 922-393
https://nussbaumwelt.net/njk-br-2024
Kategorie A: 35 €
Kategorie B: 30 €

Ermäßigung mit Gästekarte 1 €

NUSSBAUM Stiftung
Nussbaum Stiftung gGmbH
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

Bad Rappenau

In Kooperation mit der Stadt Bad Rappenau und der BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH

NUSSBAUM Club

Gasometer Pforzheim
Hohenwiesenweg 6
75175 Pforzheim
Tel. 07231 7760 997
www.gasometer-pforzheim.de

2 € Rabatt auf den Vollzahler-Eintrittspreis (10 € statt 12 €)

PERGAMON
Das 360°-Panorama entstand in einer einzigartigen Kooperation der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin mit Yadegar Asisi. Das Panorama versetzt die Besucher in die pulsierende Stadt im Jahr 129 n. Chr. und vermittelt eine lebendige Vorstellung von Alltag und Leben in einer griechisch-römischen Stadt. Eine Tag- und Nachtsequenz und ein Klangteppich von Eric Babak, der das Leben in der antiken Stadt nachempfindet, runden die Zeitreise ins Altertum ab.

Freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahren. Nur gültig von Montag bis Freitag. Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen nicht möglich.

Gültig bis 31.12.2023

Ausschneiden und vor Ort einlösen

VEREINE

Fotos: Anpfiff ins Leben

Die stolzen Absolventinnen und Absolventen der ersten NUSSBAUM Trainerschule.

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER NUSSBAUM TRAINERSCHULE: TRAINER AUSGEZEICHNET

Die NUSSBAUM Trainerschule hat erfolgreich ihre erste Runde abgeschlossen. Knapp 30 engagierte Trainer aus verschiedenen Sportarten wurden für ihre pädagogische Weiterbildung ausgezeichnet. Klaus Nussbaum, Inhaber der Nussbaum Medien, und Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender von Anpfiff ins Leben, würdigten das ehrenamtliche Engagement der Trainer. „Unser gemeinsames Ziel ist es, die Vereine in unserer Heimat nachhaltig zu stärken“, so die beiden in ihren Reden.

INTENSIV AUSEINANDERGESETZT

Die NUSSBAUM Trainerschule – Pädagogik im Sport, das Gemeinschaftsprojekt von Nussbaum Medien und Anpfiff ins Leben, bietet Trainern die Möglichkeit, sich gezielt in der Bewältigung schwieriger Situationen weiterzubilden. Die Teilnehmer der ersten Runde haben sich intensiv mit Themen wie beispielsweise Ausgrenzung, Aggressivität und kritischen Elterngesprächen auseinandergesetzt, um für die Herausforderungen im Traineralltag besser gerüstet zu sein.

In drei Workshops an den Nussbaum Standorten St. Leon-Rot und Filderstadt haben sie sich in Theorie- und Praxisteilen gemeinsam weitergebildet und untereinander ausgetauscht. Die Resonanz der Vereine war groß. Das Einzugsgebiet der Teilnehmer erstreckte sich von Stuttgart bis Mannheim, und die Vielfalt der vertretenen Sportarten reichte von Handball über Fußball, Volleyball, Turnen und Tanzen bis hin zu Unterwasserrugby.

TEILNAHME GEWÜRDIGT

Die feierliche Abschlussveranstaltung, die am 18. November am Firmensitz von Nussbaum Medien in St. Leon-Rot stattfand, würdigte die engagierte Teilnahme der Trainer. Projektleiter Sebastian Schulz betonte die Bedeutung der pädagogischen Weiterentwicklung, die direkt auf die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und die Vereinskultur einwirkt. In einer von ihm moderierten Podiumsdiskussion fassten drei Trainer die für sie wichtigsten Impulse der Trainerschule zusammen.

VIELFÄLTIGE ERKENNTNISSE

Ines Breuninger vom TV Bammental erklärte, dass man so viele Lizenzen machen könne, wie man möchte, doch das Thema Pädagogik käme viel zu kurz. „Es ist wichtig, dass man sich nicht nur fachlich ausbildet, sondern auch lernt, methodisch mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.“ Miguel Stegmüller, der die Handballerinnen vom HLZ Ketsch/Friesenheim trainiert, will nicht mehr nur Trainer sein, sondern auch Mensch. Seine wichtigste Erkenntnis ist: Lernt eure Spieler kennen. So hat Stegmüller beispielsweise auch den Grund für das häufige Zuspätkommen einer Spielerin herausgefunden: die komplizierte und lange Anfahrt mit dem ÖPNV.

Abschließend fasste Roman Hauck vom FC Zuzenhausen zusammen, was für ihn einen guten Trainer ausmacht: „Er sollte selbst Schüler bleiben und bereit sein, Neues zu lernen.“ Genau darum geht es auch in den nächsten Monaten, denn die NUSSBAUM Trainerschule setzt auf nachhaltige Entwicklung. Die Trainer sollen nach der Weiterbildung in ihren Vereinen als Mentoren ihr Wissen weitergeben.

Und weil laut einer alten Trainerweisheit nach dem Spiel vor dem Spiel ist: Die zweite Runde der NUSSBAUM Trainerschule steht bereits in den Startlöchern und verspricht erneut eine intensive Auseinandersetzung mit relevanten pädagogischen Themen im Sport.
(pm/red)

Für jeden der Teilnehmenden gab es am Ende ein Zertifikat von Projektleiter Sebastian Schulz.

lokalmatador

Interesse geweckt? Alle Infos zur Bewerbung zur kommenden NUSSBAUM Trainerschule sowie Lektionen finden Sie entweder über den QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/trainerschule

IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 2 -

Es gibt zwei Arten von Energieausweisen – den Verbrauchsausweis, der Auskunft über den tatsächlichen Energieverbrauch des Hauses gibt, und den Bedarfsausweis, der den theoretischen Energiebedarf des Hauses ermittelt. Die Basis zur Ermittlung des Energieverbrauchs stellen die Verbrauchswerte der letzten drei Jahre dar. Der Bedarfsausweis wird anhand einer Analyse des Hauses erstellt. Unsere „Königskinder Immobilienmakler" informieren Sie gern darüber, welchen Energieausweis Sie für Ihre Immobilie benötigen und lassen diesen für Sie erstellen – sprechen Sie uns an!

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen **Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald** und in **Stuttgart** sind wir auch in Ihrer Nähe!

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!

KOMPETENT – EHRLICH – ERFAHREN – MENSCHLICH

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen, uns kennen Sie aus der Region!

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN

Foto: panthermedia

Inklusion bringt weiter

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Einstellung schwerbehinderter Menschen lohnt sich!

Mehr als die Hälfte der arbeitslosen schwerbehinderten Menschen in Baden-Württemberg hat eine berufliche oder akademische Ausbildung. Damit haben sie häufiger als andere Arbeitslose eine berufliche oder akademische Ausbildung und stehen dem Arbeitsmarkt als wertvolle Fachkräfte zur Verfügung. Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Arbeitgeber, ihre offenen Stellen mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen.

Rund 15.000 schwerbehinderte Menschen sind in Baden-Württemberg arbeitslos. Sie haben häufiger als andere Arbeitslose eine berufliche oder akademische Ausbildung. Der Anteil, der ohne Berufsausbildung ist, ist niedriger als bei anderen Arbeitslosen. Die stärkere Integration von schwerbehinderten Menschen in den Arbeitsmarkt kann einen Beitrag dazu leisten, die Fachkräftelücke zu schließen.

Bundesagentur für Arbeit unterstützt bei der Inklusion

Der Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit unterstützt die Betriebe durch Beratung, Vermittlung und Förderungen, ihre offenen Stellen mit Menschen mit Behinderungen zusammenzubringen. Das Service-Angebot ist für Arbeitgeber kostenfrei und in den 19 Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg oder telefonisch unter 0800-4555520 (ebenfalls kostenfrei) erreichbar. Ausführliche Informationen gibt es auch online unter https://www.arbeitsagentur.de/k/inklusion-bringt-weiter-arbeitgeber.

Förderungen für die Inklusionsarbeit möglich

Arbeitgeber können einen finanziellen Zuschuss erhalten, wenn sie arbeitslose Menschen mit Behinderungen einstellen. Auch im Rahmen einer betrieblichen Aus- und Weiterbildung können Betriebe von Zuschüssen der Agentur für Arbeit profitieren:

- Wer Menschen mit Behinderungen ausbildet, erhält unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung.
- Gleiches gilt bei Weiterbildungen für Menschen mit Behinderungen, wenn diese während der Weiterbildung beschäftigt werden.

Mehr Informationen

Service-Angebot für Arbeitgeber
www.arbeitsagentur.de/k/inklusion-bringt-weiter-arbeitgeber

Der Fachkräftemangel in Deutschland festigt sich zu einem immer drängender werdenden Problem. Umso wichtiger wird es für Unternehmen in den nächsten Jahren, Inklusion als Teil der eigenen Personalstrategie voranzutreiben. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam die nächsten Schritte auf dem Weg hin zu einem inklusiven Arbeitsmarkt gehen.

Kontakt

Agentur für Arbeit
Schwäbisch-Hall
Tauberbischofsheim
Bahnhofstr. 18
74523 Schwäbisch Hall

STELLEN jobsuche BW

06265 / 8140

Wir suchen Dich - 1.000 € Einstiegsprämie!!!

Zwecks Erweiterung unserer Geschäftsfelder stellen wir ein:

- **Kraftfahrer*in (m/w/d) CE**
  Täglich Heimkehr, gute Bezahlung, top gepflegter Fuhrpark, gutes Betriebsklima, Vollzeit
- **Monteur*in (m/w/d)** keine Vorkenntnisse erforderlich. Vollzeit/Teilzeit
- **Werkstatt / Hof-Mitarbeiter*in (m/w/d)** Vollzeit/Teilzeit
- **Büroassistent*in (m/w/d)** Vollzeit

Kontakt: schmieg@ sls.ag oder Telefon: 06265-8140
Instagram & Facebook: **SLS Transport AG**

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Inklusion lohnt sich

15.000 schwerbehinderte Menschen sind in Baden-Württemberg arbeitslos. Sie haben häufiger als andere Arbeitslose eine berufliche oder akademische Ausbildung. Der Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit unterstützt Betriebe, ihre offenen Stellen mit schwerbehinderten Menschen zusammenzubringen. Das Service-Angebot ist für Arbeitgeber kostenfrei und telefonisch unter 0800-4555520 erreichbar. Weitere Informationen gibt es unter https://www.arbeitsagentur.de/k/inklusion-bringt-weiter-arbeitgeber.

www.arbeitsagentur.de/k/
inklusion-bringt-weiter-arbeitgeber

DIENSTAG 5.12.	9 - 10.30 Uhr online **Sicher und souverän im Vorstellungsgespräch** SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de
MONTAG 11.12.	10 - 12 Uhr **Elevator Pitch für die Bewerbung** SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de

Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim
bringt weiter.

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Gemeinde 74858 Aglasterhausen
Neckar-Odenwald-Kreis

Gemeinde Aglasterhausen

Wir suchen Sie!

Die Gemeinde Aglasterhausen sucht:

- **einen Sachbearbeiter / Bautechniker für das Gebäudemanagement (m/w/d)**
  in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Weitere Stellen und Informationen zu den entsprechenden Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage **www.aglasterhausen.de** ➔ Rathaus & Service ➔ Verwaltung ➔ Stellenausschreibungen

Gemeinde Aglasterhausen
Am Marktplatz 1
74858 Aglasterhausen

Ihr Heimatort

hier kennen Sie sich aus!

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: **in Ihrer Heimatkommune**
Wann: **1x wöchentlich, ca. 2 Stunden**

Mehr Infos erhalten Sie unter **www.gsvertrieb.de/zusteller** oder telefonisch unter **07033 6924-0**.

INTERESSE GEWECKT?
Bewerben Sie sich jetzt!

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

AUTO

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

EINKAUFEN IN DER ADVENTSZEIT

Für alle die passende Weihnachtsüberraschung

Schlaue Schenker haben das ganze Jahr über hingehört und wissen, was sich Familie und Freunde zu Weihnachten wünschen. Für alle anderen ist jetzt die beste Zeit, auf die Jagd nach den Weihnachtsgeschenke zu gehen.

Manch einer der schlauen Schenker hat alles sofort besorgt und muss jetzt nur noch auf Weihnachten warten. Die große Masse aber beginnt jetzt erst, sich über die Geschenke Gedanken zu machen.

Materiell oder Erlebnis?

Bei Kindern ist es oft einfacher, ein passendes Weihnachtsgeschenk zu finden. Von Spielsachen über Kleidung bis zu Elektronik ist die Auswahl für alle Altersgruppen groß – man muss sich nur für etwas entscheiden. Bei Erwachsenen wird es schon schwieriger, je nach dem, in welchem Verhältnis man zueinander steht und wie gut man sich kennt. Wenn der- oder diejenige sowieso schon „alles hat", muss man sich etwas ganz Spezielles überlegen. Viele behaupten auch einfach nur, sie hätten alles, aber insgeheim möchten sie doch mit etwas Außergewöhnlichem überrascht werden. Gemeinsam verbrachte Zeit und Erlebnisse stehen als Weihnachtsgeschenke deshalb gerade für sie hoch im Kurs. Ein gemeinsames, ungewöhnliches oder gerne auch kulinarisches Erlebnis bleibt lange in Erinnerung und ist das perfekte Geschenk.

„Wir schenken uns nichts..."

Immer mehr vereinbaren auch vorab: „Wir schenken uns nichts..." – nur um dann doch ein Geschenk zu erhalten, und selbst mit nichts dazustehen. Außer vielleicht einer peinlichen Berührtheit... Der beste Tipp für eine solche Situation ist, immer ein paar geschlechtsneutrale und altersunabhängige Kleinigkeiten parat zu haben, sei es daheim, in der Handtasche oder im Auto. Man kann ja nie wissen. Was aber ist eine Kleinigkeit? Wie wäre eine goldfarbene Kerze, eine

Foto: Melpomenem/iStock/Getty Images Plus

weihnachtliche Lichterkette oder eine Handwaschlotion mit Weihnachtsduft? Schön ist auch ein Stift mit Notizblock oder andere nützliche Utensilien. Hier kann man sich ruhig einmal etwas von Firmen abschauen, die einem Werbegeschenke geben. Nützliches ist immer gefragt. Es kann aber auch eine Tasse mit Weihnachtsmotiv sein oder etwas Essbares.

Lokal einkaufen

Mit ein paar *„Frohe Weihnachten wünscht (hier den eigenen Namen einsetzen)"*-Anhängern für die Kleinigkeiten ist man dann auch für überraschende Situationen bestens gerüstet. Wer sich nicht sicher ist, was als „Kleinigkeit" durchgeht, sollte die Einzelhändler und Geschäfte in der Region besuchen. Hier kann man sich über neue Trends informieren, bei Bedarf das Budget nennen und sich etwas empfehlen lassen. Dann geht man auch gleich auf die Jagd nach „größeren" Geschenken. Wer sich einfach nicht entscheiden kann, nimmt einen oder mehrere Gutscheine.

Ansprechend verpacken

Zwar ist bei der Geschenkverpackung grundsätzlich erlaubt, was gefällt – nachhaltiger ist aber besser. Verpackungen aus Kraftpapier oder Stoff, dekoriert mit Naturmaterialien, sind im Trend und kommen immer gut an. (ao)

Christbäume regional

Frisch geschlagene Nordmanntannen aus eigener Kultur.

Große Auswahl!

So. – Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr
samstags 9.00 bis 17.00 Uhr

Familie Leibfried · Guttenbach
Aufeldstraße 2 · Tel. 06263 1446
(Beschilderung ab Neckarbrücke)

Weihnachtliche Holz-Deko

Verkauf ab 2. Dezember

Foto: Mila Naumova/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador

Geschenke umweltbewusst verpacken geht ganz einfach. Trends, Tipps, Ideen und Anregungen für nachhaltigere Geschenkverpackungen finden Sie über den QR-Code oder hier:

https://lokalmatador.net/geschenkverpackung/

20 Jahre SCHLEMMERBLOCK

Preise wie vor 20 Jahren!

Ihr Schlemmerblock – 2x genießen – 1x zahlen

Ihr Rabattcode: NUSSBAUM24

Pro 5 gekauften Blöcken der Auflage 2024 gibt es **einen Block der Auflage 2024 gratis.**

AKTION 5+1

ab 9,92 €* statt 44,90 €

+ versandkostenfrei ab 5 Exemplaren

ab 1 Stück 23,90 € inkl. MwSt.
ab 3 Stück 14,90 € inkl. MwSt.
ab 5 Stück 11,90 € inkl. MwSt.

*inkl. Gratis-Block, umgerechnet 9,92 € pro Block 2024.
Nur für begrenzte Zeit, solange der Vorrat reicht.

Gutscheinbuch.de

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

NUSSBAUM Club

Weihnachtskalender

Jeden Tag ein Türchen – Mache mit und sichere dir die Chance auf zahlreiche großartige Preise!

Jetzt teilnehmen:
nussbaumclub.net/weihnachtskalender

FRIEDRICHSBAU VARIETÉ STUTTGART · Tripsdrill Erlebnispark · HEIMAT DISTILLERS

Rohrreinigung Albrecht

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner für den Neckar-Odenwaldkreis
Herr Seck 0151-74330809

NUSSBAUM Club

Heilbronner Weihnachtscircus
vom 20.12.2023 bis 07.01.2024
auf der Theresienwiese
www.weihnachtscircus.com

20 % Rabatt auf den auf den Online-Kartenkauf

Jährlich eine komplett neue Zirkusshow auf allerhöchstem Niveau mit der „Crème de la Crème" der internationalen Zirkuswelt sowie zahlreichen Preisträgern des Internationalen Circusfestivals von Monte Carlo. Dafür steht der Heilbronner Weihnachtscircus im nunmehr 23. Jahr und für die meisten Besucher gehört der jährliche Besuch im Weihnachtscircus längst ebenso zum Fest, wie der Weihnachtsbaum im Wohnzimmer. Lassen auch Sie sich in den festlich geschmückten und gut geheizten Zeltanlagen von einer außergewöhnlichen Show für die ganze Familie begeistern und erleben Sie das Besondere!

Tickets können unter https://heilbronner-weihnachtscircus.reservix.de/events bestellt werden. Gewünschten Termin anklicken und noch vor Auswahl der Sitzplätze den nebenstehenden Code in das Feld „Aktionscode einlösen" eingeben. Gilt für die Kategorien „Tribüne unnummeriert", „Tribüne nummeriert". Preise pro Person ab 2 Jahren. Gilt nur für Abendvorstellungen. Ticket-Hotline bei Fragen oder Problemen: 0700 / 598 000 00

Gültig bis 07.01.2024

Code: NC-HN-2023

BAUEN & WOHNEN

https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/

Foto: DTI/Erismann

Tapetenwechsel sorgt für neues Wohnglück

Tapeten mit ihrer unglaublichen Vielfalt an Mustern, Farben und Stilen verwandeln Räume ohne viel Aufwand und sorgen im Zuhause für einen völlig neuen Look. Die aktuellen Trends bieten Inspiration für jeden Geschmack.

Ob Urban-Jungle oder Kleingarten-Feeling: Der Greenterior-Trend nimmt nach wie vor in allen Bereichen an Fahrt auf und wird privat in der Wohnung, aber auch in Cafés oder Läden umgesetzt. Möbel aus Rattan oder Bambus, Accessoires aus Holz, Kork oder Kokos sind die Kompagnons der Motivtapeten mit Blätterwerk. Sie sind eine beliebte Wahl für Wohnzimmer, Schlafzimmer und Büros. Pflanzen- und Tiermotive schaffen eine lebendige und exotische Atmosphäre und sorgen für einen Hauch von Natur im urbanen Raum.

Gib Stoff!

Textiltapeten sorgen für ein echtes Wohlfühlklima. Ob Cord, Canvas, Loden oder Seide: Textil anmutende Tapeten mit Kuschel-Haptik strahlen eine natürliche Wärme aus. Besonders edel wirkt der Trend, wenn Metallfolie mitverarbeitet ist und die Tapeten einen leicht schimmernden Effekt haben. Die Muster sind dabei meist dezent. Statt Wandteppichen kann man sich übrigens auch für eine Textiltapete mit typischem Teppichmotiv entscheiden!

„Coastal Grandma“

Der „Coastal Grandma Style“ zeichnet sich durch helle Leinen-Outfits, Accessoires aus Bast oder Stroh, bequeme Slipper oder Clogs aus. Dieser lässige Style ist mehr als ein Modetrend – er beschreibt das Lebensgefühl mit einer „Couldn’t care less“-Attitude. Die passenden Tapeten zu diesem Zeitgeist gibt es in dezenten Creme-, Grau- und Blautönen, mit verspielten, floralen oder maritimen Mustern.

Marmor- und Steinoptik

Marmorböden, -tische und -arbeitsflächen sind schwer angesagt – so auch Marmor- oder Steintapeten. Deren Oberflächen sehen nur so aus, versteht sich, doch sehen sie dem Original zum Verwechseln ähnlich. Optische Täuschung ist nicht nur erlaubt, sondern weiterhin erwünscht: Tapezierte Wände in Beton-, Fliesen- und Holzoptik bleiben ein Dauerthema.

Kreise punkten

Dynamisch und selbstbewusst zeigen sich Tapeten mit Kreisen, Bögen und organischen Formen. Insbesondere, wenn sie durch einen 3D- Effekt Tiefe erzielen. Tapeten, die mit runden Formen punkten, gibt es für fast alle Wohnstile. Inspiriert von den 70er Jahren sind großflächige Muster im Vintage-Stil angesagt. Aber auch für Liebhaber des Japandi-Looks oder des klassisch-eleganten Stils gibt es passende Tapeten-Dessins. Besonders harmonisch wirken die neuen Kurven an der Wand mit einem eher zurückhaltenden Interieur.

Rot sehen

Die Mutigen greifen zu einer der ausdrucksstärksten Farben, die es gibt: Rot. Eine rote Tapete bringt Energie und Lebendigkeit in den Raum. In Kombination mit dunklen Tönen oder als Highlight-Wand wirkt Rot besonders kraftvoll. (Deutsches Tapeten-Institut/red)

Foto: stockfour/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador

Vliestapeten sind einfach zu verarbeiten, kaschieren kleinere Mängel an der Wand und bieten eine riesige Farb- und Musterauswahl. So tapezieren Sie sie richtig:

https://lokalmatador.net/vliestapeten/

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/

ANZEIGE

Darum ist Sauna im Winter so gesund

Wer in die Sauna geht, tut seinem Körper viel Gutes.

Das finnische Wort Sauna bedeutet „Schwitzstube". Die Finnen haben das Baden in bis zu 80 Grad heißer Luft zu dem gemacht haben, was es heute ist. Seine positive Wirkung beruht auf dem „Sauna-Effekt": Die starke Hitze sorgt für eine Erweiterung der Gefäße im Körper, was die Durchblutung fördert. Der Saunierende beginnt zu schwitzen. Der Sauna-Effekt wirkt sich positiv auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden aus:

- Weil die Saunahitze dem Abwehrsystem Fieber vortäuscht, wird es in Alarmzustand versetzt. Die vermehrte Ausschüttung von Interferon hält eindringende Krankheitserreger in Schach.
- Der ständige Wechsel zwischen Hitze und Kälte ist ein gutes Training für Ihre Immunabwehr. So können Sie sich besser vor grippalen Infekten und anderen Infektionskrankheiten schützen.
- Leiden Sie an einer Winterdepression, reagiert Ihr Gehirn auf das im Winter fehlende Licht. Sie sind traurig und fühlen sich müde und erschöpft. Mit regelmäßiger Sauna im Winter setzen Sie sich warmem Licht aus, das wie Sonnenlicht die Laune verbessert.
- Die Sauna im Winter verbessert durch den Wechsel zwischen heiß und kalt Ihre Durchblutung und macht Ihre Blutgefäße elastischer. Sie frieren nicht mehr so schnell und beugen zugleich Bluthochdruck vor.
- Über die Haut werden Giftstoffe aus dem Körper entfernt.
- Nicht von Entzündungen verursachte Schmerzen, etwa durch Arthrose, lassen sich durch regelmäßiges Saunieren verringern.

Für Rat und Tat zum Thema Sauna, Infrarot und Softubs stehen Ihnen die HolzLand Mitarbeiter in Neckarmühlbach gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.holzcenter.de

Beliebt bei Groß und Klein: Hildabrötchen.

GENUSS

Foto: anyaivanova/iStock/Getty Images Plus

VIELFALT AUF DEM PLÄTZCHENTELLER: WEIHNACHTSGEBÄCK AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Weihnachtszeit klopft an die Tür und verwandelt viele Küchen im Ländle in vorweihnachtliche Backstuben. Denn für viele gehört die kleine Nascherei zwischendurch vom Plätzchenteller in der Weihnachtszeit einfach dazu. Und einige der kleinen Köstlichkeiten brauchen auch ein bis zwei Wochen, bis sie ihr volles Aroma entfalten.

Unsere Redaktion hat einige der Köstlichkeiten, die das Fest so besonders machen, unter die Lupe genommen und dabei festgestellt, dass Baden-Württemberg auch in Sachen Weihnachtsgebäck die volle Vielfalt zu bieten hat.

DER HERZOGINS LIEBSTE

Nach ihr sind viele Straßen – vor allem im badischen Teil des Landes – benannt: Hilda von Nassau. Doch auch in der Weihnachtzeit ist ihr Name in aller Munde, und zwar wortwörtlich. Denn die auch als „Linzer Plätzchen" oder „Spitzbuben" bekannten Hildabrötchen haben hier eine lange Tradition. Angeblich hat die beim Volk sehr beliebte letzte badische Großherzogin Hildabrötchen gern gegessen und oft selbst gebacken. Und die Farben – ein vanilliges (Gold-)Gelb und das Rot der Himbeermarmelade – sind auch die der badischen Fahne.

EIN HAUCH VON WEIHNACHTEN

Die beliebten Zimtsterne gehören ebenfalls für viele Menschen auf den (vor-)weihnachtlichen Plätzchenteller. Das kleine, sternförmige Gebäck stammt ursprünglich aus Schwaben und basiert auf einem simplen Mürbeteig, dem die Mischung aus gemahlenen Mandeln, feinem Zimt und einer zarten Zuckerglasur den unverwechselbaren Geschmack verleiht. Ihren Ursprung haben sie wohl in Italien, von wo aus sie vermutlich mit den Landsknechten von Kaiser Karl V. ins Schwäbische gelangten, wo man die Rezeptur über Jahrhunderte perfektionierte.

MEIN PLÄTZCHEN HAT DREI ECKEN

Die Odenwälder Dreispitz sind dreieckige Leckerbissen, die vor allem in der Adventszeit für Begeisterung sorgen. Mit einer Füllung aus Marmelade oder Nüssen sind sie eine perfekte Kombination aus süß und knusprig. In gemütlichen Backstuben im Odenwald werden diese Dreiecke mit viel Sorgfalt und regionalen Zutaten hergestellt und tragen so zum authentischen Genuss bei. Namen und Form haben sie vom typischen Hut der Odenwälder Tracht.

MINIATUR-MEISTERSTÜCKE

Die kunstvollen Springerle sind nicht nur ein Fest für den Gaumen, sondern auch für die Augen. Diese mit Holzmodeln geprägten Plätzchen sind typisch für den Süden und werden mit Anis oder Fenchel verfeinert. Die liebevoll gestalteten Motive reichen von traditionellen Weihnachtsbildern bis zu Glückssymbolen. Ein wahrlich süßer Blickfang auf jeder festlichen Tafel.

Es zeigt sich also: Die Weihnachtszeit in Baden-Württemberg ist nicht nur von malerischen Landschaften und festlich geschmückten Städten geprägt, sondern auch von einer kulinarischen Vielfalt, die Tradition und Genuss auf wunderbare Weise verbindet. Also nichts wie ans Backbuch, den Ofen, das Nudelholz und die Rührschüssel, und los geht das muntere Weihnachtsbacken. Zeit genug bis zum Fest ist ja noch. (jr)

Fröhliche Weihnachten: Filigrane Springerle sind das Endergebnis eines perfekten Models.

Foto: jr/NM

lokalmatador

Noch mehr Inspiration für die Weihnachtsbäckerei? Hier finden Sie die Top 8 der Plätzchen-Klassiker aus BW – mit Links zu Rezepten:

https://lokalmatador.net/gebaeck/

Schenken ist himmlisch

Naturkosmetik Rüger
ÜBER 44 JAHRE ERFAHRUNG

Kosmetikgeschenke und
Gutscheine liebevoll verpackt.
Ich freue mich auf Sie!
Ihre Gertrud Rüger-Jost

Naturkosmetik Rüger
Ölgasse 1, 74821 Mosbach
Telefon 06261 13366

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di. - Fr.: 9.00 -12.00 + 13.30 - 18.00 Uhr, im Dezember samstags von 9.00 -13.00 Uhr

Christbaum-Pfaff
Verkauf: Sa 09. - Sa 23. Dezember
Sa: 8-17h / So: 11-17h / Mo-Fr: 13-17h
Neckarzimmern, 200m vor dem Stockbronnerhof, direkt in der Kultur an der Straße.
Tel. 06267/9280216 / **www.christbaum-pfaff.de**

Brennholz getrocknet oder frisch
33 cm/25 cm Hartholz
Zufuhr ab Mosbach möglich
0170 5107237

SUZUKI RED WEEKS
Nur bis 31.12.

Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Sie geben alles, du gibst bis zu 3.000 EUR[1] weniger.

Zwei, die zu allem bereit sind: Stadtabenteuer und Landausflüge, Suzuki Ignis Hybrid und Suzuki Swift Hybrid. Greifen Sie jetzt zu – ohne tief in die Tasche zu greifen. Sparen Sie bei den Red Weeks bis zu 3.000 EUR[1] auf die unverbindliche Preisempfehlung. Ein Fest für alle.

Autohaus Ralph Müller OHG
Odenwaldblick 9 • 74847 Obrigheim
Telefon: 06262 9278610 • Telefax: 06262 4055
E-Mail: frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.suzuki-handel.de/ralph-mueller

[1] Gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen der Modelle Suzuki Swift und Suzuki Ignis vom 20.11.2023 bis zum 31.12.2023 (Aktionszeitraum). Nachlass für Suzuki Swift in Höhe bis zu 3.000 Euro; Nachlass für Suzuki Ignis in Höhe von bis zu 3.000 Euro. Nachlass wird innerhalb des Aktionszeitraums auf die jeweilige UVP der Suzuki Deutschland GmbH gewährt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, mit Ausnahme der Suzuki Probebefahrtwochen. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung.

SUZUKI

Weilerhöfer Bauernladen
Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

Puten-
- Paprikagulasch 100 g € 1,50
- Putenbrust, geräuchert 100 g € 2,20

Malerbetrieb
DM JAHN
Inh. Dieter Modjesch
74847 Obrigheim-Mörtelstein | Vorstadt 9a
06262 927973 | 0162 1719789 | info@jahn-malerbetrieb.de
- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Tapezierarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Lackierarbeiten
- Trockenbau

DEIN JOB BEI SPOHN MALER
FUTUREFLIEDER
Maler- / Stuckateurmeister
Maler- und Lackierer
Stuckateure
Aufmaßtechniker
(alle m/w/d)
Spohn MALEN & STRAHLEN
BEWIRB DICH!
www.spohn-jobs.de